

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



43. Woche

Freitag, 29. Oktober 2021



### Double Drums – BEAT RHAPSODY, am 13. November in der Herzogskelter

Eine perfekte Choreographie leuchtender Sticks, faszinierende Sound-Loops oder eine humorvolle Luftschlagzeug-Einlage ganz ohne Instrumente lassen den Funke sofort zum Publikum überspringen – egal welchen Alters. Eine Beat Rhapsody aus Spaß, Energie, Klassik, Groove, Anspruch und Unterhaltung! Tickets unter [gueglingen.de](http://gueglingen.de)

### Weihnachtsbummel 2021

Info zur Anmeldung und dem Termin im Innenteil oder auf [gueglingen.de](http://gueglingen.de)

### Was ist sonst noch los?

#### CHURCHNIGHT

in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen, am 31.10. um 19.00 Uhr, mehr Infos im Innenteil

„Töchter der Hoffnung“ – Eine Lesung mit Romanautorin Maria Nikolai  
am 18. November 2021 im Ratshöfle, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Alle Infos zu den Veranstaltungen auf [gueglingen.de](http://gueglingen.de)  
Zugang zu unseren Veranstaltungen aktuell mit Nachweis über 3G.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 31. Oktober 2021; Frau Edith Lang, den 80.  
Am 31. Oktober 2021; Herr Werner Seiter aus Frauenzimmern, den 75.

Am 3. November 2021; Herr Roland Baumann, den 70.

Am 4. November 2021; Herr Hubertus Bachel, den 75.

#### Pfaffenhofen:

Am 29. Oktober 2021; Frau Karin Dehn, Pfaffenhofen, den 75.

Am 3. November 2021, Herr Gerhard Vogel, Pfaffenhofen, den 70.

### Apothekendienst

#### Freitag, 29. Oktober

Leintal-Apotheke Leingarten  
Eppinger Str. 20 07131/902090

#### Samstag, 30. Oktober

Hubertus-Apotheke Kürnbach  
Kronenstr. 7 07258/92376

#### Sonntag, 31. Oktober

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim  
Georg-Kohl-Str. 1 07135/4307

#### Montag, 01. November

Apotheke Müller Nordheim  
Obere Gasse 2 07133/9011855

#### Dienstag, 2. November

Hölderlin-Apotheke Lauffen  
Bahnhofstr. 26 07133/4990

#### Mittwoch, 3. November

Rats-Apotheke Brackenheim  
Marktstr. 4 07135/7179010

#### Donnerstag, 4. November

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim  
Georg-Kohl-Str. 1 07135/4307

### Tierärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

#### Samstag, 30. und Sonntag, 31. Oktober

AniCura Kleintierzentrum, HN 07131/89090  
TÄ Keller-Stenger, Bretzfeld 07946/940049  
TÄ Juppe, Angelbachtal 07265/7910

### Die Standesämter melden:

#### Pfaffenhofen:

##### Geburten:

Am 9. September 2021 in Bietigheim-Bissingen: Sare Yüstra, Tochter von Onur Tokac und Ayfer Tokac, Pfarrgasse 18, Pfaffenhofen.

Am 10. Oktober 2021 in Heilbronn: Eva Maria, Tochter von Octavian Pirloga und Elena Pirloga, Brunnengasse 10, Pfaffenhofen

### Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2022 erstmals elektronisch möglich

Wie jedes Jahr, können Bürgerinnen und Bürger auch dieses Jahr seit dem 1. Oktober ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2022 beantragen. Dabei handelt es sich um den sogenannten „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elekt-

ronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. Er erhöht das monatliche Nettoeinkommen sofort. Außerdem kann der Freibetrag gleich für zwei Jahre beantragt werden.

„Ein Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z. B. Fahrtkosten bei Berufspendlern.“, so Katja Konnerth, Leiterin des Finanzamts Heilbronn.

Neu im kommenden Jahr ist, dass Bürgerinnen und Bürger den Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung nun auch elektronisch über Mein ELSTER stellen können. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt ist damit nicht mehr notwendig.

„Mit Mein ELSTER steht ein zentrales, plattformunabhängiges, personalisiertes und barrierefreies Angebot zur Verfügung, mit dem die Bürgerinnen und Bürger bequem und papierlos ihren Freibetrag beantragen können. Voraussetzung ist lediglich eine einmalige, kostenlose Registrierung unter [www.elster.de](http://www.elster.de)“, so Konnerth weiter.

Mein ELSTER kann noch mehr. Neben dem Lohnsteuer-Freibetrag kann u. a. auch der Steuerklassenwechsel elektronisch beantragt werden.

Darüber hinaus steht Bürgerinnen und Bürgern für allgemeine Fragen zur Steuererklärung der Chatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Der Chatbot ist ein virtueller Assistent zur Erklärung steuerrechtlicher Themen. Zu finden ist der Chatbot unter <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Zusätzlich bietet die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos zu unterschiedlichen steuerrechtlichen Themen an. Das Angebot wird ständig erweitert. Der Chatbot und die Erklärvideos stehen online auf der Startseite der Homepage der Oberfinanzdirektion Karlsruhe sowie der Finanzämter.

### Auftaktveranstaltung zur Förderung innovativer Projekte in Kindertageseinrichtungen

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Die trägerspezifischen, innovativen Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der frühkindlichen Bildung.“

Die Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen: früher einsetzende Bedarfe in der Kleinkindbetreuung, der Wunsch nach dem Ausbau von Ganztagsbetreuung in Kindertageseinrichtungen, die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur pädagogischen Förderung – um nur einige Stichworte zu nennen. Um diesen zu begegnen, sind die „Trägerspezifischen, innovativen Projekte Baden-Württemberg“ (TiP), die das Land im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes auflegt, ein wichtiger Baustein. Diese helfen Kindertageseinrichtungen, innovative Ideen zu konzipieren und umzusetzen. Dazu hat das Kultusministerium heute (25. Oktober 2021) eine digitale Auftaktveranstaltung in Form einer Fachtagung durchgeführt. „Die vielfältigen Herausforderungen im pädagogischen Bereich sind auch eine Chance für

neue Ansätze und nachhaltige inhaltliche Entwicklungen in den Kindertageseinrichtungen“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL. Er ergänzt: „Die trägerspezifischen, innovativen Projekte sind in dieser Hinsicht sehr wertvoll, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der frühkindlichen Bildung in unserem Land. Und eine Steigerung der Qualität ist unabdingbar, um zukünftigen Veränderungen angemessen und langfristig zu begegnen. Dafür stehen die trägerspezifischen, innovativen Projekte in Baden-Württemberg.“

### Projekte in ganz Baden-Württemberg erhalten Anschubförderung

Vor dem Hintergrund der Qualitätsentwicklung in der pädagogischen Arbeit sind an den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg innovative Projekte entstanden, deren Umsetzung an den verschiedenen Projektstandorten im Land bereits begonnen hat. Die unterschiedliche Trägerschaft und die Vielfalt der konzeptionellen Ausrichtungen der Einrichtungen der frühkindlichen Bildung in Baden-Württemberg fanden dabei Berücksichtigung. Für ein Projekt konnten sich einzelne oder mehrere Kindertageseinrichtungen oder -einrichtungsverbände bewerben. Projekte sind von einzelnen Trägern oder trägerübergreifend organisiert und auf eine oder mehrere Kommunen ausgerichtet. Die Projektstandorte erhalten eine Anschubförderung über einen Zeitraum von zwei Jahren (2021 und 2022) in Höhe von jährlich bis zu 400.000 Euro. Die Projektstandorte verteilen sich auf ganz Baden-Württemberg.

Ziel der Projekte ist eine Steigerung der Qualität in den Bereichen der Organisations- und Personalentwicklung sowie der inhaltlichen Entwicklung. „Maßnahmen zur Personalentwicklung, zur Weiterentwicklung pädagogischer Inhalte und zur strukturellen Veränderung erleichtern pädagogischen Fachkräften die tägliche Arbeit. Gleichzeitig kommen sie auch den Kindern zugute, da dadurch die pädagogische Arbeit gestärkt werden kann“, sagt Staatssekretär Schebesta. Die Vielfalt der Projekte zeige auch das große Interesse an der Umsetzung von innovativen Ideen im frühkindlichen Bereich, die von Digitalisierung bis hin zur Sozialarbeit im Kindergarten oder neuen Konzepten zu Naturpädagogik reichen. Die im Projektverlauf gewonnenen Erkenntnisse könnten zudem maßgeblich für eine Übertragbarkeit auf weitere pädagogische Einrichtungen sein und damit zukunftsweisende Impulse für die frühkindliche Bildung und Betreuung setzen.

### Austausch, Netzworkebildung und Expertentalk

Auf der Fachtagung haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und Netzwerke gebildet. Im Rahmen der Fachtagung hat Staatssekretär

#### Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Volker Schebesta an einem Expertentalk zu aktuellen Themen aus der frühkindlichen Bildung teilgenommen. Daran waren auch renommierte Experten wie Prof. Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, Leiterin der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte am Deutschen Jugendinstitut, sowie Prof. Dr. Jeanette Roos, Professorin für Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie an der PH Heidelberg und Leiterin des Bachelor-Studiengangs Frühkindliche und Elementarbildung beteiligt. Ebenfalls Teil der Diskussionsrunde waren Johanna Bächle, vom städtischen Amt für Bildung und Kultur der Stadt Mühlacker sowie Martina Blattner, Leiterin des Fachbereichs Kindertageseinrichtungen, Heilpädagogik und Familienzentren im Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee. Die Expertinnen aus der Praxis, Johanna Bächle und Martina Blattner, setzen dabei jeweils ein gefördertes Projekt um.

#### Weitere Informationen

Die Liste der trägerspezifischen, innovativen Projekte, die in Baden-Württemberg eine Förderung erhalten, wird im Nachgang der Veranstaltung veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den trägerspezifischen, innovativen Projekten finden Sie unter: [https://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-11212/16307\\_read-72900](https://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-11212/16307_read-72900).

## 32. Oberderdinger Kleider- und Spielzeugbasar

Am Samstag, den 13. November findet von 14 bis 16 Uhr der diesjährige Herbst- und Winterbasar in der Oberderdinger Aschingerhalle statt. Angeboten wird von Kleidung und Kinderwagen bis zu Spielsachen, Rollern und Fahrrädern alles was den Kindern noch für den nächsten Herbst und Winter fehlen könnte. Tischreservierungen sind am Freitag, den 5. November zwischen 8 und 12 Uhr unter folgender Telefonnummer möglich: 07045/2046161.

Nachrichten vom Anrufbeantworter können leider nicht berücksichtigt werden.

Veranstalter sind zwei private Eltern mit Unterstützung der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Nachfalter: Vergleich aktueller und historischer Daten bestätigen einen deutlichen Rückgang der Arten und des Bestands

**Insektenrepositorium – handfestes Archiv für die Entwicklung der Arten**

22.10.2021

**Baden-Württemberg/Karlsruhe/Stuttgart.** Selbst in den naturschutzfachlich hochwertigsten Gebieten des Landes gehen die Bestände der Nachfalter bereits seit Jahrzehnten zurück. Ein aktueller Vergleich von Daten des Insektenmonitorings der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg mit historischen Daten des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe belegt diesen dramatischen Trend.

LUBW-Präsidentin Eva Bell stellte die aktuellen Ergebnisse beim heutigen Pressetermin den Vertretungen der Landesregierung vor. Dr. Andre Baumann, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirt-

schaft Baden-Württemberg und Dr. Claudia Rose, Leiterin der Abteilung Kunst im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sind hierfür von Stuttgart nach Karlsruhe gekommen.

#### Baumann: Harte Fakten zeigen massiven Rückgang der Insektenvielfalt

„Die aktuellen Daten des Insektenmonitorings bestätigen unsere schlimmsten Befürchtungen: Die derzeitige Landwirtschaft im Ackerland und auch im Grünland leistet nicht den wirksamen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt, den wir brauchen und uns alle vorgestellt haben“, sagte Staatssekretär Baumann. „Aber die Monitoringergebnisse zeigen auch geeignete Lösungsansätze auf: Schutzgebiete und Landschaften mit einem höheren Anteil von Biotope stärken die Insektenvielfalt.“ Mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz würden die richtigen Maßnahmen in enger Kooperation mit den Landwirtinnen und Landwirten ergriffen, hob Baumann hervor. „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Er lobte das Insektenmonitoring, das es bisher in keinem anderen Bundesland gebe. Der Staatssekretär sicherte im Namen des Umweltministeriums die Weiterfinanzierung des Projektes zu. Es sei zwingend notwendig, auf langfristige Datenreihen zurückgreifen zu können. Dies zeige auch die aktuelle Auswertung der Beprobung der Nachfalter.

#### Nur der Blick zurück kann die Gegenwart einordnen

Bei der Interpretation der in den vergangenen zwei Jahren erhobenen Daten zu den Nachfaltern bot die vom Naturkundemuseum Karlsruhe betreute Landesdatenbank Schmetterlinge eine einmalige Chance. Für 25 Gebiete ermöglichen die aktuellen Monitoringdaten zusammen mit historischen Angaben einen Vergleich von zwei Zeitfenstern, die die vergangenen 50 Jahre abdecken. Rund 130.000 Datensätze flossen in die Analyse ein.

#### Nachfalter: deutlicher Rückgang der Artenvielfalt und der Individuen

„113 der in Baden-Württemberg historisch belegten Nachfalter-Arten konnten auf den untersuchten Flächen nach dem Jahr 2000 nicht wiedergefunden werden. Gleichzeitig kamen 65 neue Arten auf den untersuchten Flächen hinzu. Beide Trends zusammengenommen geht die Artenvielfalt zurück. Besonders betroffen sind beispielsweise die Feuchtgebiete in der Rheinebene“, fasste Bell die zahlreichen Daten zusammen.

Das überraschendste Ergebnis ist jedoch ein Wechsel des Artenspektrums, dessen Ursachen derzeit von den beauftragten Fachleuten analysiert werden.

Die Verbreitung von über der Hälfte der Nachfalter-Arten ist rückläufig, während für ein Viertel der Arten eine Ausdehnung festzustellen ist. Bell erläuterte: „Zwar ist die Ausbreitung von einst seltenen Arten positiv, jedoch liegt darin auch ein Warnsignal. Der größte Teil von ihnen profitiert von den Temperaturanstiegen durch den Klimawandel.“

Die gefundenen Daten sind daher ein weiteres Anzeichen für den Klimawandel in Baden-Württemberg.“

Ein weiterer negativer Trend ergab sich bei Betrachtung der Individuenzahlen der Nachfalter. Vorsichtigen Schätzungen zufolge erlitten diese Rückgänge von rund 25 %. Vögeln und Fledermäusen fehlt damit ein wichtiger Teil ihrer Nahrungsgrundlage.

## Eine Strategie zur Probensammlung für ein Monitoring mit Weitblick

Diese eindeutigen Erkenntnisse für die Nachfalter bereits vier Jahre nach dem Start des baden-württembergischen Insektenmonitorings war nur durch den Vergleich von historischen und im Monitoring mit vergleichbarer Methodik erfassten Proben möglich, darin waren sich alle Anwesenden einig. „Die Sammlungen der Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart sind herausragend und Grundlage für eine Forschungsinfrastruktur, die beiden Museen eine zentrale Rolle beim Thema Biodiversität zukommen lässt“, kommentierte Rose. Sie betonte: „Durch das Insektenmonitoring und eine langfristige fachgerechte Lagerung der Proben mit einer zentralen Anlaufstelle am Naturkundemuseum Karlsruhe ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch künftig Forschung zur Artenvielfalt und zu den Folgen des Insektensterbens.“

Das Umweltministerium hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst unter Einbeziehung der anwesenden Einrichtungen konzeptionelle Eckpunkte für ein sogenanntes Biodiversitätsrepositorium vorgeschlagen, um neben der Durchführung eines landesweiten Insektenmonitorings auch mit der Archivierung und Auswertung bundesweit mit gutem Beispiel voranzugehen.

#### Hintergrundinformation

Das im Jahr 2018 in Baden-Württemberg gestartete landesweite Insektenmonitoring ist ein zentrales Element des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt der Landesregierung in Baden-Württemberg. Es wird von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg koordiniert und gemeinsam mit den Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart sowie externen und zum Teil ehrenamtlich engagierten Artenexpertinnen und -experten umgesetzt.

LUBW-Webseite: Insektenmonitoring

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/insektenmonitoring>

### Ende der Sommerzeit



Achtung – die Uhren werden umgestellt!

Am Sonntag, 31. Oktober 2021, um 3:00 Uhr.

Die Uhr wird dann um 1 Stunde zurückge-

stellt, die Nacht ist also 1 Stunde länger. Dabei findet der Wechsel von der Sommerzeit in die Winterzeit (Normalzeit) statt.

NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS



Neckar-Zaber-  
Tourismus e. V.

#### Aktuelle Führungstermine

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

**Sonntag, 31.10.2021, 14 Uhr, Von Makro bis Pano**

Genussvoller Fotomotiv-Spaziergang für visionophile Fotografen mit dem Fotografen und

Weinerlebnisführer Dieter Anzock. Was gilt es beim Fotografieren zu beachten. Tipps und Tricks rund um das perfekte Bild.

Kosten: 35 € p. P. inkl. Weinprobe. Anmeldung: Dieter Anzock, Tel. 0172/7113539 oder weinerlebnistouren@anzock.de

#### **Dienstag, 02.11. bis Freitag, 05.11.2021, 4 Tage Naturparkforscher**

Kinder von 7 bis 12 Jahren können 4 Tage täglich von 9 bis 14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes die Natur und Geschichte des Naturparks entdecken. Eine Abenteuerwanderung durch den heimatischen Dschungel, Geschichten von Mörderhausen, dem Räuber Hannikel, ein Besuch im Naturparkzentrum, eine Reise in die Welt der Steine, Spiel, Spaß, und vieles mehr stehen auf dem Programm. Kosten: 100 € + 20 € für Nebenkosten. Anmeldung: Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

#### **Samstag, 06.11.2021, 14.30 Uhr, Cassis & Ziegel & Rubin – Alles in Rot**

Genussvolle Winterwanderung mit Weinprobe, heißen Snacks und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Kosten: 18 € inkl. 3er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft und Fingerfood.

Anmeldung Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de

#### **Samstag, 06.11.2021, 16 Uhr, Kellerkinder**

Weinkulturspaziergang mit Weinprobe an ausgewählten Plätzen in der Lemberger-Metropole und historischen Heuss-Stadt Brackenheim mit Regine Sommerfeld. Treffpunkt: Marktplatz Brackenheim. Kosten: 15 € p. P. (8-20 Personen), inkl. 3er-Weinprobe. Anmeldung: Tel. 0174/6056500 oder regine.sommerfeld@t-online.de

#### **Öffnungszeiten Tourist-Information**

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di./Mi., 9-17 Uhr, Do./Fr., 9-18 Uhr.



## **Naturpark Stromberg-Heuchelberg**

#### **Die Naturparkführer sind unterwegs:**

*Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!*

#### **Naturpark-Vespertouren**

So., 31.10.: Den Naturpark entdecken und dabei ein leckeres Vesper von Höfen der Region genießen! Bei den Naturpark-Vespertouren gibt es auf Vorbestellung an zwei Terminen ab Hof eine Brotzeit „to go“, zubereitet aus Produkten direkt vom Betrieb und von Erzeugern aus der Region. In die Vespertüte kommt neben den köstlichen regionalen Sattmachern auch das Booklet zu unseren „Wander3Klang“-Touren mit mehr als 60 Tourenvorschlägen. Das schmeckt nach Naturpark! weitere Infos/ Kontaktdaten auf unserer Website naturpark-stromberg-heuchelberg.de

#### **Erlebnistour „Grenzsteine“**

Mo., 01.11., 09:30 bis 13 Uhr: Über 40 Grenzsteine zeigen noch heute den Besitz der ehemaligen Burgherren der Eselsburg. Bei einer Wanderung streifen wir durch das Gebiet und erfahren Geheimnisse, wie z.B. über das letzte Liebespaar der Burg. Anmeldung erforderlich Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder frei, Treffpunkt: Vaihingen-Ensingen, Parkplatz am Schützenhaus

#### **4 Tage als Naturparkforscher/-innen im Herbst unterwegs**

Ab Di., 02. bis 05.11., 9 bis 14 Uhr: Kinder von 6 bis 12 Jahren können 4 Tage die Natur im Herbst erforschen. Wie bereiten sich Pflanzen und Tiere auf den Winter vor? Wie können wir ihnen dabei helfen? Mit Naturparkführerin Angelika Hering und Naturparkführer Michael Wennes bauen wir Überwinterungshilfen und Futterstellen. Der Besuch des Naturparkzentrums gehört ebenso zum Programm wie viele lustige Spiele. Anmeldung erforderlich Naturparkführer/-in Michael Wennes, Tel. 07135/1729336 michaelwennes@t-online.de u. Angelika Hering 07046/7741, angelika.hering68@gmail.com

Kostenbeitrag: 120 € inkl. Material, Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld Ehmetzklänge. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit ausreichend Vesper und Getränken für den ganzen Tag mitbringen

#### **Nachtwanderung für Familien**

Fr., 05.11., 16:45 bis 19 Uhr: Es wird Nacht. Wir genießen den Wechsel von Tag zu Nacht und schauen, was es unterwegs so alles zu entdecken gibt. Nach ca. 2 km Fußmarsch durch Wald und Wiesen schließen wir die Tour am Lagerfeuer mit einer kleinen Überraschung für die Kinder ab. Anmeldung erforderlich

Naturparkführerin Anja Bauer, Tel. 0160/97025481, anjab.bauer@gmail.com

Kostenbeitrag: Kinder 6 €, Geschwister 3 €, Treffpunkt: wird bei Anmeldung besprochen, Bushaltestelle Kürnbach, Ober-Tor-Platz

#### **Wanderung durch die herbstliche Natur**

So., 07.11., 10 bis 14 Uhr: Ausgehend von der Häfnerhalle in Häfnerhaslach unwandern wir den idyllisch gelegenen Ort. Unser Weg führt uns hoch zum Heiligenbergsee, durch bunt gefärbte Weinberge, an Waldrändern entlang und durch Streuobstwiesen. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft! Zudem gibt es Informationen zu Geologie, Flora und Fauna des Gebietes. Anmeldung erforderlich

Naturparkführerin Conny Wirsich, Tel. 07147/900082, connywirsich@aol.com

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder ab 10 Jahren 3 €, Treffpunkt: Häfnerhalle in Häfnerhaslach

## **Die Deutsche Rentenversicherung informiert:**

#### **Individuelle Reha bei Post-Covid**

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression – die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell

auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine „Post-Covid-Reha“ erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg. Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen. Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter [www.driv-bw.de/ansprechstelle](http://www.driv-bw.de/ansprechstelle)

### **Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**

## **GÜGLINGEN**

### **Sunset Point mit einer musikalische Reise durch das Leben**



Vergangenen Samstag gab die Band Sunset Point aus dem Zabergäu ihre Show „Ein Leben in Songs“ zum Besten. In einer gemütlichen Stimmung im Ratshöfle präsentierten die Musiker berührende Evergreens der letzten Jahrzehnte übersetzt in einen Mix aus lyrischer Interpretation und Konzert. Die gelungene Stimmung und eine besonders gefühlvolle Auswahl an Songs animierten zum Träumen oder auch Mitsingen. Eine Gefühlswelt, die man nur live erlebt.

Homepage: [www.sunset-point.de](http://www.sunset-point.de)

### **Einladung zum Güglinger Weihnachtsbummel**

Die Tage sind wieder kürzer und die Nächte sind kalt. Morgens liegt der Dunst in der Ferne und die Hügel ragen charmant heraus. Der Herbst ist also da und es beginnt die Vorfreude auf die Weihnachts- und Winterzeit. Somit laden der Handels- und Gewerbeverein Güglingen e. V. und die Stadt Güglingen herzlich zur Teilhabe am Weihnachtsbummel 2021 ein. Nach der Unklarheit um die Weihnachtsmärkte, auf Grund der Corona-Verordnungen, haben wir nun endlich grünes Licht und ein Weih-

nachtsbummel kann stattfinden. Der Termin ist am ersten Advent in diesem Jahr, also Sonntag der 28. November von 13 Uhr bis 20 Uhr.

Weiterhin gibt es einige Vorgaben, doch werden wir sicher trotzdem einen schönen gemeinsamen Tag schaffen. Am ersten Advent werden wir, diesmal im Bereich des Deutschen Hofes, die Möglichkeit haben zusammen zu kommen und freuen uns auf ein gemeinsames Angebot.

Aktuell wird die Veranstaltung unter der 3G-Voraussetzung stattfinden, daher auch der Standortwechsel. Hierzu werden die Besucher an drei Zugängen auf ihren Nachweis kontrolliert und man kann sich wie gewohnt per Luca-App oder auch analog anmelden. Es ist ein Hygienekonzept von Nöten, welches wir gemeinsam sicher gut gestemmt bekommen. Da nach wie vor Auflagen bzgl. der Pandemie zu erfüllen sind, behalten wir es uns im Falle eines Wechsels in die Warn- oder Alarmstufe vor, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen. Die Herzogskelter und das Rathaus werden in diesem Jahr nicht bespielt, es wird also ein reines Open-Air Angebot.

Wir freuen uns über jede Teilnahme und beigesteuertes Programm für den Weihnachtsbummel. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.gueglingen.de/weihnachtsbummel](http://www.gueglingen.de/weihnachtsbummel)

Viele Grüße aus dem Rathaus  
Stadt Güglingen & HGV Güglingen

## 8. Landschaftspflege tag in Güglingen



Große Erfolge für Groß und Klein zeigten sich am 8. Landschaftspflege tag der Stadt Güglingen, welcher vergangenen Samstag am Hummelberg stattfand. Gemeinsam arbeiteten Bauhof, Naturschützer von BUND und NABU und der Landschaftserhaltungsverband einen Vormittag für den Artenschutz.

Eine bestehende Trockenmauer wurde auf das Doppelte verlängert, bzw. die ersten Steine dafür verlegt. Die neue Mauer, in südexponierter Lage, soll zukünftig den Lebensraum der dort vorkommenden wärmeliebenden Tierarten wie z. B. Mauereidechsen aber auch Wildbienen vergrößern.

Die 2. Klasse der Katharina-Kepler-Schule mit ihrer Klassenlehrerin Janina Kemmler hörte zum Thema Insekten einen interessanten Vortrag von Thomas Elsässer von der Unteren Naturschutzbehörde um zukünftig verschiedene Hummeln, Wespen und Bienenarten sowie deren Lebensweise und Nester gut unterschei-

den zu können. Speziell die Wildbienen, konnten die Kinder lernen, nisten gerne zwischen den Spalten der neu errichteten Trockenmauer, wärmen sich aber auch gerne an den Steinen. Im Vortrag wurden nicht nur bekannte Arten wie die Deutsche Wespe oder Honigbiene sondern auch solche, wie die wärmeliebende Holzbiene vorgestellt. Bei dieser Art handelt es sich um die größte vorkommende Bienenart in Deutschland. Besonders die vielen verschiedenen Nester zum Anfassen, die Herr Elsässer mitgebracht hatte, konnten die Kinder begeistern. Die Nester, gebaut aus zerkaute Holzfasern, sind sehr leicht und fühlen sich papierartig an. Auch die verschiedenen Arten, die Herr Elsässer als präparierte Totfunde dabei hatte, machten großen Eindruck auf die Kinder. Sie lernten, dass Feldwespen besonders lange Beine haben, die Holzbiene die größte bei uns vorkommende Wildbiene ist, Honigbienen keine Wildbienen sondern eher Nutztier sind und dass die Hornissen gar nicht gerne Menschen stechen. Ein Quiz am Ende des Vortrags meisterten die Kinder so gut, dass Herr Elsässer als Gewinn jedem Kind auch noch ein Tütchen mit Wildblumensamen für 2 m<sup>2</sup> Insektenparadies für 2022 und ein Tütchen Gummibärchen als Dank mitgeben konnte.



*Thomas Elsässer von der Unteren Naturschutzbehörde erklärt den interessierten Kindern den Aufbau eines Hornissennestes.*

Im Anschluss befreiten die Kinder mit Zangen und Eimer fleißig die Hänge am Gewinn Hummelberg von Müll. Mit solchen Müllbergen hatte niemand gerechnet, besonders auch die Zusammensetzung der Funde (Kanister, Glas-Pfandflaschen, Plastikflasche, Gemüsedosen und Unmengen Zigarettenkippen) überraschte die Kinder, da Mülleimer im näheren Umfeld zur Verfügung stehen. Nach einem gemeinsamen Mittagssnack, den die Stadt Güglingen bei einer örtlichen Bäckerei besorgt hatte, wurde der sonnige und erfolgreiche Arbeitseinsatz gegen 12:30 Uhr beendet.



*Die Müllsammlung der Kinder mit den Greifzangen war sehr erfolgreich.*

## Seniorenweihnachtsfeier in der Herzogskelter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den vergangenen Wochen bin ich oft auf die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier in der Herzogskelter angesprochen worden. Sehr gerne würde ich diese Traditionsveranstaltung durchführen und unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zur Kommunikation vor Weihnachten ermöglichen. Aber die Corona-Pandemie ist noch nicht vorüber und ich sehe zu viele Risiken bei der Durchführung:

- Die Zugangsberechtigung kann nur durch das 3G-Modell ermöglicht werden.
- Eine Maskenpflicht wäre verpflichtend.
- Es wäre eine Veranstaltung einer Hochrisikogruppe auf engstem Raum.
- Das Gesundheitsamt betrachtet eine derartige Veranstaltung als sehr kritisch.

Noch immer haben wir Impfdurchbrüche und die Dritimpfung für die Senioren ist in vollem Gang. Mir persönlich erscheint die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus bei der Veranstaltung als zu hoch und deshalb habe ich mich dazu entschlossen, die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr noch einmal abzusagen. Dieser Schritt ist mir sehr schwer gefallen, aber ich halte ihn in der Gesamtbetrachtung als unumgänglich.

Gleichzeitig sichere ich unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu, dass wir die Veranstaltung im Frühjahr/Sommer 2022 – sobald die Situation es zulässt – nachholen. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis!

Auch den stets sehr beliebten Diatreff mussten wir in den vergangenen 18 Monaten jeweils absagen bzw. haben wir ganz aus dem Veranstaltungskalender genommen. Sobald die Situation es wieder zulässt werden wir den Diatreff wieder neu beleben.

Mit freundlichen Grüßen

*Ulrich Heckmann*

Ulrich Heckmann  
Bürgermeister

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2021

### TOP 1: Vorstellung Neubebauungskonzept, Heilbronner Straße 4, Lindenstraße 4 und Gartenstraße 5

Die Stadt Güglingen hat in den vergangenen Jahren alle Grundstücke im Areal Heilbronner Straße 4, Lindenstraße 4 und Gartenstraße 5 erworben. Hierfür wurde nun mit diversen Investoren Kontakt aufgenommen um eine Bebauung in die Wege zu leiten. Die Herren Kaya haben hierzu einen Bebauungsplan präsentiert. Grundlage für die Präsentation und Umsetzung ist das Konzept des „Büro Zoll“. Es sind in Zusammenarbeit mit Architektin Suchanek-Henrich drei Entwürfe entstanden. Im Fokus der Entwürfe steht ein positives „Mikroklima“ für die Bewohner und das Umfeld, sowie ein dem Stadtbild angepasster Bau. Weiter wird es zusätzliche Parkplätze und eine Tiefgarage geben. Im entsprechenden Favorit der Ent-

würfe fließt außerdem die aktuelle Nachfragesituation mit ein, welche bezahlbaren Wohnraum und Familienfreundlichkeit vorgibt. Die Präsentation zeigt hier fünf Häuser, davon drei im Westen und zwei im Osten mit jeweils etwa 160 qm. Die Gebäude in der Heilbronner Straße wurden mit je einer Wohnung pro Stockwerk bedacht. Davon im oberen Gebäude mit jeweils etwa 90 qm und im unteren mit etwa 70 qm. Der Baubeginn wurde von Herrn Kaya auf Mitte des kommenden Jahres angegeben, sofern alle Formalien zeitnah abgewickelt werden können. Für den Beginn der Entkernung sei wohl schon der Januar in Planung.

Stadtrat Scheerle stellte den Antrag, den Entscheid bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, da Änderungen an der Vorlage und dem Entwurf bis zum Tag der Sitzung vorgenommen wurden und die Mitglieder für Detailfragen noch Zeit benötigen. Der Antrag wurde mit drei Enthaltungen beschlossen.

Die Entwürfe sind nun auch auf der Homepage unter dem TOP 1 der Gemeinderatssitzung abrufbar.

### **TOP 2: Neubau Kindertagesstätte und Familienzentrum, Vorstellung Entwurfsplanung Außenanlagen**

Architektin Cornelia Biegert präsentierte den Ausführungsplan der Gartenanlage für den geplanten Neubau zur Erweiterung der Kindertagesstätte mit Familienzentrum.

Wichtige Punkte des Konzeptes in der Angrenzungen sind die Verbindung zur bestehenden Kindertagesstätte und der erhaltene Weg zwischen Kita und Jugendhaus. Es werden benötigte Stellplätze sowie Fahrradständer im Hof bedacht. Die Einfriedung des Geländes wird mit einem 1,4 m hohen Zaun erfolgen. Die Umsetzung der Punkte sind attraktiv gelöst und wurden in Absprache der Kita-Leitung umgesetzt. Die Details des Entwurfes sind unter TOP 2 der Gemeinderatssitzung auf gueglingen.de abrufbar.

Im Innenteil sind mehrere Bereiche geplant, welche unterschiedliche Spielflächen für die Kinder – „Inseln“ genannt – ergeben sollen. Ein Bereich mit Geräten zum Klettern und einer Rutsche sowie ein Wasserspielpark sind Teile der Inseln. Diese werden mit einem Wegeband verbunden, welches auch als Fahrstrecke für die Kinder mit ihren Fahrzeugen genutzt werden soll. Eine pragmatische Verwendung von Pflastersteinen in Natur-Optik soll umgesetzt werden, welche sich am vorhandenen Stadtbild orientiert und langlebig ist. Die Bepflanzung wird kinderfreundlich und robust. Angepasst an die Bedürfnisse einer Kindertagesstätte sind auch heimische Sträucher und Bienenfreundlichkeit weitere Aspekte des Entwurfes. Über den Spielbereichen werden Sonnensegel gespannt und Bäume sollen Schatten für die oberen Stockwerke spenden. Der Plan vermittelt eine zweckmäßige und für die Kinder attraktive Umsetzung.

Die Nachfrage der Gemeinderäte bzgl. Langlebigkeit der Materialien, alternative Pflastersteine und der Beschattung wurden positiv geklärt und werden im Entwurf mit eingearbeitet. Unklar ist das Ergebnis bzgl. der unbepflanzten Fläche in Richtung Jugendhaus unter dem Vordach. Die Vorgabe vom Budget von 450.000 € und der Differenz zum aktuellen Preis durch die Materialverknappung von 520.000 € wird von Stadtrat Scheerle noch einmal hervorgehoben und um Einsparpotenziale gebeten.

Herr Scheerle beantragt ebenso Aufschub bis November, da die Preise für Baumaterial aktuell so hoch sind und noch Details geklärt werden müssen. Bürgermeister Heckmann verlängert auf Dezember und dies wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

### **TOP 3: Neubau Kindertagesstätte und Familienzentrum – Vergabe von 4 Gewerke (Estrich/Außentüren/Außenjalousie/Trockenbau)**

Die Vergaben wurden alle einstimmig und ohne vorherige Wortmeldung beschlossen. Alle Vergaben sind außerdem im Kostenrahmen. Das Gewerk Estrich geht an die Firma AEP Estrich GmbH aus Löchgau.

Das Gewerk Außentüren geht an die Firma Bäuerle Tore & Elementbau GmbH aus Nördlingen.

Das Gewerk Außenjalousie geht an die Firma Schenker Storen GmbH aus Ravensburg. Das Gewerk Trockenbau geht an die Firma Komfortbau Hunger GmbH aus Aspach.

### **TOP 4: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021, Beratung und Beschlussfassung**

Nach einem durchaus positiven Ergebnis der Mehreinnahmen wurde ein Nachtragshaushaltsplan in die Wege geleitet um die geänderte Finanzsituation darzustellen. Beispielsweise eine für das kommende Jahr geplante Kredittilgung von 1,1 Mio. Euro könnte somit in den aktuellen Haushaltsplan aufgenommen werden.

Nach einigen Verständnisfragen aus dem Gemeinderat zur detailreichen Vorlage äußerte sich Herr Esenwein im Sinne der BU-Fraktion. Trotz des positiven Ergebnisses ist es wichtig die aktuelle Situation zu nutzen um Neuverschuldung zu vermeiden und kommende Investitionen, welche zum Großteil jetzt schon absehbar sind, voraus zu planen um liquide Mittel zu wahren. Kommende Kosten werden steigen, wie beispielsweise die Aufwände für Mitarbeiter im Bereich Kita und entsprechend sind neue Quellen zu generieren. Es sei außerdem eine personelle Aufstockung des Bauhofs nötig. Die Fraktion befürwortet also die Steuererhöhung und den Beschluss des Nachtragshaushaltes. Ist die Rücklagenbildung aber auch über weitere Quellen möglich, könne man die Erhöhung überdenken. Die von Bürgermeister Heckmann gestellte Abstimmung wurde mit vollständiger Zustimmung beschlossen.

### **TOP 5: Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Güglingen, Änderung**

Um zusätzliche Expertisen möglich zu machen wurde für Geschäftsordnung des Gemeinderats eine Ergänzung beantragt. Mit nur einer Enthaltung wurde dem Antrag zugestimmt. Es wurde in der Geschäftsordnung folgendes ergänzt:

„Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 19.10.2021 folgende Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Güglingen vom 22.01.2019 beschlossen.

1. § 35 Anwendung der Geschäftsordnung des Gemeinderats wird unter Ziffer d) wie folgt ergänzt: d) ... Zu den Ausschüssen des Gemeinderates können sachkundige Einwohner und Sachverständige durch den Bürgermeister zu einzelnen Angelegenheiten zugezogen werden. Diese Personen werden keine Mitglieder des Ausschusses. Ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.

2. In-Kraft-Treten Die Änderung der Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Güglingen, 19.10.2021

Ulrich Heckmann, Bürgermeister“

### **TOP 6: Bausachen a) Seestr. 19, Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 11 Wohneinheiten, 12 TG- und 10 Außenstellplätzen**

In der Seestraße 19 soll ein Mehrfamilienwohnhaus errichtet werden. Grundlage hierfür sind die Planunterlagen des Architekten W. Becker aus Stuttgart und der Lageplan des Vermessungsbüro Schmid aus Brackenheim. Insgesamt sollen 11 Wohneinheiten, dazu 12 Tiefgaragenstellplätze und 10 Außenstellplätze gebaut werden. Der Bauantrag wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

### **TOP 7: Bekanntgaben Modernisierung des Sirenennetzes im Landkreis Heilbronn**

Es wurde vorangekündigt, dass die Stadt ihre Sirenenanlage im Zuge der Erneuerung im Landkreis auf einen neuen Stand bringen will. Insbesondere geht es darum, künftig auch die Möglichkeit zu nutzen, die Bevölkerung mittels Sprachdurchsagen zu alarmieren. Zudem soll im Zuge der Modernisierung des Sirenennetzes möglichst auch eine Abdeckungsanalyse stattfinden. Allgemein macht die Erneuerung auf Grund des Alters der vorhandenen Anlage Sinn, so Frau Kuhnle. Es gibt aktuell ein Förderprogramm, auf welche Mittel sich bereits beworben wurde. Bürgermeister Heckmann ergänzt, entsprechende Mittel werden in den Haushalt 2022 eingeplant, sodass die Modernisierung auch im Falle einer Ablehnung des Förderantrags durchgeführt werden kann.

### **Seniorenweihnachtsfeier 2021**

Es wurde des Weiteren bekannt gegeben, dass eine Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier unter aktuellen Voraussetzungen und dem hohen Risiko um Corona vom Gesundheitsamt abgeraten wird und deshalb vorerst ein neuer Termin im Frühjahr gesucht wird.

### **Weihnachtsbummel 2021**

Um aber etwas Weihnachtliches veranstalten zu können, gab Bürgermeister Heckmann bekannt, dass der diesjährige Weihnachtsbummel stattfinden soll. Er weist auf die 3G-Voraussetzung und zusätzliche Kosten und Hygienemaßnahmen hin.

### **TOP 8: Verschiedenes**

Stadtrat Esenwein bittet um die Aufnahme der Ingenieurin Ernst, Frau Dechow als Kita-Leiterin und Frau Hamann als Leiterin des Familienzentrums als ständige Mitglieder im Bauausschuss. Im Sinne der Transparenz der Nutzer sollte hier eine Lösung gefunden werden und zur kommenden Sitzung soll abgestimmt werden.

Stadträtin Schmid bittet um Klärung von Hinweisen zur Beleuchtung an der Katharina-Kepler-Schule. Es geht um die zu schwache Beleuchtung zwischen Bushaltestelle und der Schule parallel zu den Sporthallen. Herr Gohm antwortet, dass die Sachlage geprüft und ggf. gehandelt wird.

Stadtrat Jesser interessiert, wer den Rückbau und die Beendigung vom Landschaftspflegegetag durchführt. Außerdem bittet er um die Bekanntgabe der Gesamt- und Mehrkosten. Herr Gohm erwidert, dass Herr Dr. Stark die Maßnahmen freiwillig beenden wird und die Gesamtkosten bekannt gegeben werden. Weiterer Unterstützung wird es vom Bauhof geben. Es wurde außerdem Kritik bzgl. des Termins

während der Weinlese von Stadträtin Bänz-Daubenthaler geäußert. Gohm erklärt, dass andere Termine nicht möglich gewesen wären auf Grund von Corona und auch der Jahreszeit. Die Begehung vom **Marktplatz** im Frühjahr bzgl. der **Rückschnittmaßnahmen** kam noch zu keinem Ergebnis und daher die Nachfrage zum aktuellen Stand von Stadtrat Burrer. Herr Gohm antwortet, dass im Bauhof bisher keine Kapazität war.

Des Weiteren wurden die **Kontrollen auf den Feldwegen während der Weinlese** von Stadtrat Burrer angesprochen. Frau Kuhnle macht klar, dass regelmäßig kontrolliert wird, jedoch einfach bei der Vielzahl der Strecken in der Region nur begrenzt vor Ort kontrolliert werden kann.

## Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Güglingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.10.2021 eine Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Güglingen beschlossen. Diese ist auf der Homepage der Stadt Güglingen eingestellt.



### Medientipp der Woche Die Geschichte einer Straße

MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

Wie verändert sich eine Straße über die Jahre? Der populäre DK-Kinderbuch-Klassiker im frischen Layout! Die detailreichen und filigranen Illustrationen vom Erfolgsillustrator Steve Noon zeigen eindrucksvoll die Entwicklung einer Straße im Lauf der Jahrtausende - von der ersten einfachen Steinzeit-Siedlung über eine florierende Römer-Stadt bis zur Hightech-Metropole der Zukunft. Die quirligen Szenen erwecken den damaligen Alltag zum Leben und enthüllen spannende und auch unterhaltsame Details - ob einen Mann auf dem Nachttopf oder den Zeitreisenden Tim Tempus, der sich auf jedem Bild versteckt. (Verlagstext © Dorling Kindersley Verlag GmbH)



© Dorling Kindersley Verlag GmbH

### Alle Jahre wieder ...



Wenn Sie sich schon Anregungen für die Adventszeit und Weihnachten holen möchten, finden Sie in der Mediothek Güglingen die passenden Bücher dafür.

Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtbücher lediglich zwei Wochen entleihbar sind.

Quelle: Pixabay

## Jugendinitiative Güglingen



Jugendinitiative Güglingen e. V. - Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

- Ulrich Heckmann
- Edwin Gohm
- Torsten Behringer
- Sandra Koch

Anschrift aller Liquidatoren: Rathaus Güglingen, Marktstraße 19-21, 74363 Güglingen

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, endlich durfte ich am vergangenen Sonntag die Sängerinnen und Sänger der Chöre Pepp und Pepperonis einmal live erleben.

Bei schönstem Sonntagswetter konnte das Konzert im Freien auf dem Kelterplatz stattfinden. Viele Besucher fanden den Weg zum Open Air Konzert und waren begeistert von den Darbietungen.

Auch mir hat es großen Spaß gemacht. Sehr gut kam auch das Musik-Quiz an. Das war ein tolles Erlebnis und ich glaube auch die Musikerinnen und Musiker haben sich sehr gefreut, endlich wieder ein Konzert geben zu können. Ergänzt wurde das musikalische Angebot durch den Gitarristen Andi Delzemich.



Bereits zum dritten Mal fand der Bürgerspaziergang statt, diesmal mit Bürgerinnen und Bürgern im Ortsteil Weiler.

Bereits beim Treffpunkt Schneckenhaus kamen wir über die Möglichkeiten am Schneckenhaus und das Gelände ins Gespräch. Der Spaziergang ging dann in Richtung Kirche, unterwegs wurde vor allen Dingen auch der Fußgängerüberweg an der Brackheimer Straße thematisiert.

Die Fragen werde ich mit in die Verkehrsschau mitnehmen. Die Themen variierten wieder sehr stark und es ist für mich immer sehr interessant die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu hören. Schließlich konnte ich mir noch die ehemaligen Räumlichkeiten der Faustball Gruppe im Untergeschoss des Schneckenhauses anschauen.

Ein gutes Beispiel was ehrenamtlich im Ort geleistet wurde. Darauf müssen wir auch in Zukunft bauen.

Herzlichst Ihre

*Carsten Kleinig*

### Bericht aus dem Gemeinderat

Letzte Woche am 20.10.2021 fand die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

#### Top Waldbericht 2021 und Wald Haushalt 2022:

Zu diesem Punkt berichtete Revierförster Binmöller. Beim Holzeinschlag sind im Waldhaushalt 2022 12.000 Festmeter geplant. Der Hiebsatz ist beinahe identisch mit dem Vorjahr. Herr Binmöller rechnet insgesamt mit einem höheren Ertrag. Durch den anstehenden Personalwechsel, Herr Binmöller wechselt in den Forstbezirk Tübingen, wird es für Kulturpflege weniger Aufwand geben, dafür ist mit einem erhöhten Kostensatz für die Dienstleistungen des Landratsamtes künftig zu rechnen. Der Gemeinderat hat von dem vorgelegten Waldbericht Kenntnis genommen und den Waldhaushalt 2022 verabschiedet. Herr Revierförster Binmöller beendete seinen Dienst zum Ende des Monats, wir wünschen ihm auf diesem Wege für seine Zukunft alles Gute.

#### Top Waldwegebau am Guggeweg:

Herr Binmöller führte hierzu aus, dass der Guggeweg die Hauptverbindung vom Zabergäu auf den Rennweg darstellt, er ist sehr stark frequentiert vor allem auch durch die Holzabfuhr. Die Belastungen der letzten Jahre durch den Holzeinschlag waren groß und daher ist der Weg dringend sanierungsbedürftig. Die Gemeinde hat hierzu Bundesfördermittel aus der Bundeswaldprämie erhalten in Höhe von 30.000 €. Die Förderung wird für den Wegebau, der auf rund 24.500 € geschätzt wird, herangezogen. Der Gemeinderat hat der Sanierung zugestimmt.

#### Top Spielplatz Modernisierung im Spielplatz im Baugebiet Gehr:

Nach dem letzten Bürgerspaziergang und den dazu erfolgten Gesprächen soll nun im Baugebiet Gehr die vorhandene Fläche am bestehenden Spielplatz mit neuen Spielgeräten für Kleinkinder ausgestattet werden. Angedacht sind Rutsche, Schaukel, und eine Sand-Spielanlage. Eine entsprechende Ausführung hängt noch von der Ausschreibung ab. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 10.000 €. Hierbei sollen auch Sitzmöglichkeiten und eine neue Bepflanzung berücksichtigt werden. Der Gemeinderat hat der Investition zugestimmt.

#### Top Förderprogramm des Bundes für elektrische Sirenen:

Nach der Flut an der Aar wurde dieses Förderprogramm zum Katastrophenschutz neu aufgelegt. Hierbei ist der Landkreis Heilbronn federführend tätig und plant eine Neubeschaffung der Sirenen im gesamten Landkreisgebiet. Pro Sirene wird mit Kosten von bis zu 17.000 € gerechnet, während es einen Zuschuss des

Bundes von ca. 11.000 € je Sirene gibt. Die Gemeinde Pfaffenhofen hat derzeit drei Sirenenanlagen die ersetzt werden müssten. Der Gemeinderat hat die Abstimmung vertagt, es werden vom Landratsamt weitere Informationen zu den Sirenen angefordert.

**Top Immissionsschutzrechtliche Änderungs-genehmigung zur Flächenerweiterung der Firma AKG Achauer Kompostierungs GmbH & Co.KG:**

Nachdem das Regierungspräsidium Stuttgart mitgeteilt hatte, dass weitere Änderungen zum bisherigen Antrag vorliegen, wurde eine Beschlussfassung auf eine spätere Sitzung vertagt, da das gemeindliche Einvernehmen nochmals vom Regierungspräsidium angefragt werden wird. Herr Achauer stand den Fragen der Gemeinderäte zur Verfügung.

**Top Bekanntgaben und Sonstiges:**

Dank an die Wahlhelfer und Bekanntgabe über die Bewilligung des Förderantrags beim Bund für zwei neue Elektroladesäulen.

## Willkommen zurück!

Wir freuen uns, dass Frau Jannika Geist seit dem 13.10.2021 unser Team nach ihrer Elternzeit wieder verstärkt.

Sie ist für den Bereich Bildung und Betreuung zuständig, wie vor ihrer Babypause auch. Wir heißen Frau Geist herzlich willkommen.

Sie erreichen Frau Geist wie folgt:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und dienstags von 14 von 18 Uhr unter der Nummer 07046/9620-16 oder unter Jannika.Geist@pfaffenhofen-wuertt.de

## Wassermählerablesung 2021

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Zählerstands-anforderung für Ihren Wassermähler. Bitte tragen Sie den Zählerstand und das Ablesedatum auf der Rückseite des Schreibens ein und senden es innerhalb der nächsten Tage zurück.

Sie können den Zählerstand auch ganz bequem per E-Mail an Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-wuertt.de oder per Fax 07046/9620-2923 melden.

Wir bitten von einer persönlichen Abgabe abzusehen.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis 15. November 2021 erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung vorliegen, wird der Zählerstand geschätzt.

Die Jahresendabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.

Bei Fragen hilft Ihnen Frau Köhler, Tel. 07046/9620-23, gerne weiter.

## Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Kinderbrille braun

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Müller oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

**Umweltschutz ist auch:  
Abfallkörbe benutzen!**



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Galater 5, 1–6

**Wochenspruch:** *Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.* 1. Korinther, 3,11b

**Wochenlied:** „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ (341 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten

### Lebendiger Adventskalender 2021



Herzliche Einladung, beim diesjährigen „Lebendigen Adventskalender“ als Gastgeber mit einem adventlich gestalteten Fenster mit dabei zu sein!

Wir freuen uns sehr, dass wir unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln den „Lebendigen Adventskalender“ wieder in altbewährter Form (ohne Verpflegung) durchführen dürfen.

Melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 07.11.2021, bei Kirsten Scheid (Tel. 07135/14864, E-Mail kirsten@scheidmail.de)

Ihr Team „Lebendiger Adventskalender“

### Von Frau zu Frau startet wieder!

Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend am Samstag, 6. November 2021, um 19.30 Uhr in der Ev.-methodistischen Kirche, Stockheimer Straße 23, in Güglingen. Thema: „Ein Besuch in der Galerie Gottes“. Referentin ist Susanne Schäfer von der Langensteinbacher Höhe.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Ev.-methodistische Kirchengemeinde, Ev. Kirchengemeinde Güglingen, Ev. Freikirche Gemeinde Gottes KödR Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen (3G-Regel)

Bitte melden Sie sich an bis Montag, 01.11.2021. Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Jenny Frank, Tel. 07135/931115, Annette Siebeneich, 07135/13521 (ab 18 Uhr).

### Auch 2021 Jahr gibt es die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



Mit Ihrem Geschenkpackchen und Ihrer Geldspende investieren Sie in das Leben von Kindern und ihren Familien. Ihr Schuhkarton ist vielleicht das einzige Geschenk, das ein Kind je erhält. „Liebe kennt keine Grenzen und überwindet Abstandsregeln. Seien Sie dabei und schenken Sie mit Ihrem Schuhkarton Hoffnung für Mädchen und Jungen in schwierigen Lebenssituationen! Jedes Geschenk macht Nächstenliebe und Gottes Liebe für ein Kind greifbar.“ Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder auf den Handzetteln. Dort finden Sie Ideen für Geschenke und es wird erklärt, wie das Ganze abläuft. Wenn Sie Unterstützung beim Packen brauchen, die Aktion finanziell unterstützen möchten, keinen Karton, aber Geschenke haben, dann melden Sie sich bitte bei Kirsten Scheid Tel. 07135/14864, E-Mail kirsten@scheidmail.de. Sie steht gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der Abgabezeitraum ist vom 8. bis 15. November.

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: [Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de)

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

### Öffnungszeiten Pfarramt:

In der Regel: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagsvormittag von 9:00 bis 11:30 Uhr

**Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht!

**Montag, 1. November**

17.00 Uhr Musikalischer Familiengottesdienst „Knallvergnügt“ mit Daniel Kallauch. Nur mit Voranmeldung! ([www.kirche-gueglingen.de](http://www.kirche-gueglingen.de))

**Donnerstag, 4. November**

20:00 Uhr Posaunenchor, Kirche

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK**

### Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: [birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de](mailto:birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de).

## Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

[oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

[wilhelm.forstner@drs.de](mailto:wilhelm.forstner@drs.de);

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

[claudia.weiler@drs.de](mailto:claudia.weiler@drs.de);

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

[stmichael.brackenheim@drs.de](mailto:stmichael.brackenheim@drs.de);

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

**Samstag, 30. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Sonntag, 31. Oktober**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

**Allerheiligen – Montag, 1. November**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

**Allerseelen – Dienstag, 2. November**

18.30 Uhr Eucharistie für die Verstorbenen des letzten Jahres, Brackenheim\*

**Mittwoch, 3. November**

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen\*

**Donnerstag, 4. November**

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

**Freitag, 5. November**

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 6. November**

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Sonntag, 7. November**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;  
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*  
\*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

**Termine****Freitag, 29. Oktober**

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

**Sonntag, 31. Oktober**

17.00 Uhr Kolping-Kegeln im Wiesental, Brackenheim

**Allerheiligen**

Am Nachmittag des Allerheiligentages, sozusagen am Übergang zum Allerseelentag, gehen wir traditionell an die Gräber unserer lieben Verstorbenen. Wir laden auch herzlich ein zu kleinen Gedenkgottesdiensten am 01.11.2021 mit Gräbersegnung: Im Anschluss an die Eucharistie um 9:00 Uhr auf dem Michaelsberg, um 14:00 Uhr auf den Friedhöfen in Güglingen und Brackenheim, sowie um 15:30 Uhr auf dem Friedhof in Stockheim.

**Allerseelentag**

Am Allerseelentag, 02.11.2021 feiern wir um 18:30 Uhr in der Kirche Christus König in Brackenheim den Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde und laden alle herzlich ein, die im zurückliegenden Jahr einen Angehörigen verloren haben. Auf Grund der begrenzten Plätze müssen Sie sich zu diesem Gottesdienst anmelden.

**Ev.-meth. Kirche Güglingen**

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

**Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen****Samstag, 30. Oktober**

20.00 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 31. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst

10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim (Zugang bei [uwe.kietzke@emk.de](mailto:uwe.kietzke@emk.de))

**Von Frau zu Frau startet wieder ...****Samstag, 6. November**

19.30 Uhr Vortragsabend in der EmK Güglingen zum Thema: „Ein Besuch in der Galerie Gottes“. Referentin ist Susanne Schäfer von der Langensteinbacher Höhe. Es gilt die 3G-Regel, bitte bis zum 1. November 2021 bei Britta Jesser, 07135/14984), Jenny Frank, 07135/931115) oder Annette Siebeneich, 07135/13521) anmelden. Danke.

**Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

**Freitag, 29. Oktober**

15.30 Uhr Royal Rangers, Stammtreff mit Bogenschießen am Gemeindehaus

**Sonntag, 31. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

**Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft**

**Sonntag, 31. Oktober**

9:30 Uhr Gottesdienst stellv. Bezirksvorsteher Hartmut Fischer

**Mittwoch, 3. November**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Hinweis:** Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online-Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: [https://rebrand.ly/gd\\_Bezirk\\_Heilbronn](https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn) (sonntags & mittwochs).

**Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 29. Oktober**

18.00 Uhr große Mädelsjungschar (5.-7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach

**Sonntag, 31. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Kübler in der Marienkirche in Eibensbach

Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung In Frauenzimmern findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

**Dienstag, 2. November**

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores in Eibensbach

**Freitag, 5. November**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach

**Sonntag, 7. November**

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Die Opfer erbitten wir für die Arbeit der Friedensdienste

**Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebeschenken“**

Bitte beachten Sie, dass die Päckchen offen abgegeben werden müssen, von Ihnen bereits zuglebe oder verschnürte Päckchen dürfen nicht mehr angenommen werden! Nähere Infos, auch über erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte, erhalten Sie im Ev. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203. Abgabeschluss ist der 11. November 2021 im Ev. Kindergarten Frauenzimmern

**Liebe Gemeindeglieder,** für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.

**Pfarrer Tobias Wacker** ist vom 30. Oktober bis 6. November 2021 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler aus Güglingen, Telefon 07135/960442.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

**Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)

[www.kirche-pfaffenhofen.de](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)

[www.kirche-weiler.de](http://www.kirche-weiler.de)

**Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Prädikantin Heide Kachel

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikantin Heide Kachel

18.30 Uhr Fackel- und Laternenlauf – Treffpunkt 1: Start Obere Gehrstraße 13, Treffpunkt 2: Start Spielplatz Mühlstraße Ortsende.

19.00 Uhr Churchnight „Hoffnung lässt nicht zuschanden werden“ mit der Live-Band „K&N“, einem Special Guest und unseren Konfirmanden

Anschl. Wurst und Weck vor der Kirche.

**Dienstag, 2. November**

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Herzliche Einladung an Jung und Alt, sich bei einem leckeren Frühstück einfach mal persönlich über alles, was grad dran ist, auszutauschen. Pfarrer Wendnagel ist jeden Di. von 9.15 bis 10.30 Uhr persönlich anzutreffen.

**Donnerstag, 4. Oktober**

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Pfaffenhofen. Wir feiern das Heilige Abendmahl.

Wenige Sachen können so tief berühren, wie die beiden Sakramente Abendmahl und Taufe.

**Sonntag, 7. November**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfr. i. R. Horst Tschampel

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfr. i. R. Horst Tschampel

**Churchnight „Ohne Hoffnung ist alles nix“**

Wir erinnern... das Beginn einer neuen Zeitgeschichte!

## CHURCHNIGHT

Thema, Hoffnung lässt nicht zuschanden werden ( Römer 5,5)  
31.10.2021  
IN DER LAMBERTUSKIRCHE  
PFAFFENHOFEN  
UM 19.00  
Mit der Live-Band „K&N“ and Friends“



Unsere Konfirmanden, und einem Special Guest!

**Fackel und Laternenlauf ab 18,30 Uhr**

**1.Start: Obere Gehrstr. 13**

**2. Start: Spielplatz Mühlstraße Ortsende**

**Nach dem Gottesdienst Wurst und Weck!**

Als Martin Luther von Kaiser und Papst gleichzeitig verfolgt wurde, hat ihn etwas ganz Großes hindurchgetragen: Das war die Hoffnung. Und diese Hoffnung trägt immer noch. Gerade in den heutigen unruhigen Zeiten Herzliche Einladung zur Churchnight am 31. Oktober in Pfaffenhofen (siehe Plakat).

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Informationen auf unserer Website [www.Pfaffenhofen-Weiler.de](http://www.Pfaffenhofen-Weiler.de) zu finden sind!

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

#### Abend für Trauernde

Am Freitag, 5. November, findet der nächste „Abend für Trauernde“ in der „Dreifaltigkeitskirche“ in Güglingen statt. Das überkonfessionelle Angebot in Kooperation des Hospizdienstes Zabergäu und der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael richtet sich an alle Menschen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind. Es ist ein offenes Treffen.

Die Teilnehmer/-innen sitzen zu Beginn zu einer kleinen Vesper zusammen (auch hier, wenn es coronabedingt möglich ist). Anschließend wird ein thematischer Textimpuls vorgelesen, der den gemeinsamen Austausch eröffnet. Jede und jeder kann berichten, was sie oder ihn bewegt, ob es Erinnerungen an die Verstorbenen sind, gemeinsame Erlebnisse oder die Leere im Haus beim Heimkommen.

Auch nur zuhören oder schweigen darf sein. Den Gefühlen wird hier Raum gegeben. Alles findet in einem geschützten Rahmen und im Vertrauen statt. Dies erleichtert die Kommunikation unter den Betroffenen. Jede und jeder soll nach Möglichkeit die Trauer der Anderen aushalten und mittragen, einschließlich der eigenen Trauer. Da kann es schon mal emotional zugehen, das von den geschulten Trauerbegleiter/-innen mit viel Feingefühl, Geduld und Empathie geleitet bzw. unterstützt wird.

Beginn ist am 05.11. um 18:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Güglingen, Brucknerweg 4. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Infos: Hospizdienst Zabergäu (Julia Mattick), Tel. 07135/986117, Diakon Willi Forstner, Tel. 07171/3082849. -rob

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Schmeckt ..., dass Jehova gut ist.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 31. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: „Schmeckt ..., dass Jehova gut ist.“

„Schmeckt und seht, dass Jehova gut ist. Glücklich ist, wer Schutz bei ihm sucht“ (Psalm 34:8).

Donnerstag, 4. November

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova teilt das Land weise auf.“ Nach geistigen Schätzen graben in Josua 18-19.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf [jw.org](http://jw.org): Sind Religion und politisches Engagement miteinander vereinbar?

Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531.

Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org)>Kontakt.

## SCHULE UND BILDUNG

### Frederick Tag in der Klasse 7a, Kurt-von-Marval-Schule Nordheim

Im Rahmen des Frederick-Tags, einem bundesweiten Lesetag, fanden in der Klasse 7a der Kurt-von-Marval-Schule intensive Vorbereitungen statt: „Der Zauberlehrling“, eine Ballade von Goethe, war das ausgewählte Thema.

Der Inhalt der Ballade und weiteres Wissenswertes wurden intensiv im Deutschunterricht besprochen wie auch das Vorlesen geübt. Im Fach BK (Bildende Kunst) fertigte die Klasse passende Bilder zur Ballade an und im Musikunterricht besprachen Schülerinnen, Schüler und Lehrerin Möglichkeiten einer Hintergrundkulisse.

Am Freitag, den 22. Oktober 2021, war es so weit. Die Vertonung des „Zauberlehrlings“ wurde im Beisein beider beteiligten Lehrerinnen in die Tat umgesetzt. Drei Freiwillige sprachen die Rollen von Erzähler, Zauberlehrling und Hexenmeister und nahmen den Text mit Hilfe eines Tablets auf.

Parallel hierzu wurde die Klangkulisse abgespielt: Die Schritte des Besens durch ein Keyboard imitiert, der Zauberspruch klingelte, Wasser wurde gebracht und „verschüttet“, der Besen knallend zerstört, die Ankunft des Hexenmeisters durch Trompetenklänge angekündigt. Auch weitere Klänge begleiteten die Aufnahme.

Bereits nach dem zweiten Versuch war alles fehlerfrei „im Kasten“ und alle Beteiligten zeigten sich hochzufrieden.

Die Klassenlehrerin, Frau Rothfuß, wird noch Ton und Zeichnungen zusammenführen, um das Werk fertigzustellen.

Dies wird sowohl in der Klasse gezeigt als auch auf der Homepage zu sehen sein.



## Kurt-von-Marval Grund- und Gemeinschaftsschule, Bericht Landschulheim Klasse 8a

Die Klasse 8a war vom 11.10. bis zum 15.10. in Bad Kötzing im Landschulheim. Am Montagmorgen ging es um 7 Uhr in Richtung Bahnhof, wo es dann mit dem Zug nach Bayern weiterging. Dort angekommen erreichte die Klasse nach einem 10-minütigen Fußmarsch ihre Unterkunft. Nachdem die Zimmer eingerichtet waren, wurde die Woche mit einem gemeinsamen Essen eingeläutet und das weitläufige Gelände konnte entdeckt werden.

In den weiteren Tagen gab es ein abwechslungsreiches Programm: Am Dienstag stand ein Besuch der Glasbläserei an, wo uns die Herstellung von Glasfiguren anschaulich demonstriert wurde. Es ist schon beeindruckend, wie schnell aus einer Glaskugel beispielsweise ein Vogel entstehen kann. Am Abend lief im hauseigenen Kinosaal der Film „Fack ju Göhte 3“. Am Mittwoch fuhren wir mit den Fahrrädern zu einem See, um dort Kanu zu fahren. Bei manchen Gruppen gelang das gleich super, andere benötigten etwas Eingewöhnungszeit für dieses doch eher unbekanntes Fortbewegungsmittel. Am Ende kamen alle gut damit zurecht. In der Unterkunft angekommen gab es abends noch die Möglichkeit des Bogenschießens, wobei die Schüler ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen konnten. Donnerstags machten wir uns bei leichtem Regen auf den Weg in den Tierpark, wo wir viele in Deutschland heimische Tiere wie z. B. den Wolf entdecken konnten. Abends durfte dann jeder sein Abendessen selbst gestalten, indem man die eigene Pizza nach eigenem Wunsch belegte.

Auch außerhalb dieser Aktionen gab es immer etwas zu tun. Ob im Aufenthaltsraum bei Billard, Kicker oder Uno, auf dem Bolzplatz, oder mit den Klassenkameraden auf dem Zimmer: Es war jederzeit viel los und es gab viel zu erleben. Selbst die Heimfahrt mit dem Zug war noch aufregend, als zuerst ein Zug ganz ausfiel und ein weiterer wenig später stehen blieb, zum Glück aber schnell repariert werden konnte. Gegen 17 Uhr kamen wir dann nach schönen, aber anstrengenden Tagen erschöpft in Nordheim an.

Wir hoffen, dass dieses Landschulheim allen Schülern als schöne gemeinsame Zeit in Erinnerung bleibt.

Philip Nagel, Klassenlehrer 8a



## Familie im Zentrum Güglingen



### Incredible Years Kurs

In Zusammenarbeit mit der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn findet in den Räumen des FIZ der Kurs Incredible Years statt.

Das Herzstück von „Incredible Years“ ist die einfache Idee, dass das alltägliche Zusam-

**menleben von Eltern und Kindern** unglaublich wertvoll ist und bewusst gestaltet werden kann.

Im Kurs erhalten Sie Impulse, die den Umgang zwischen Eltern und Kindern **positiv verändern** sollen und somit zu einem gelingenden Miteinander beitragen können.

**Termine:**

**16./23./30. November 2021**

**07./14. Dezember 2021**

**11./18./25. Januar 2022**

**01./08./15./22. Februar 2022**

**Beginn jeweils 17.15 bis 19.45 Uhr**

**Eintreffen ab 17 Uhr**

Kursleitung: Monika Hamann, Marte Meo, Supervisorin und Angelika Zaake, Diplom Psychologin  
**Für die Teilnahme entstehen keine Kosten!**  
**Der Kurs findet ohne Kinderbetreuung statt!**  
 Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Familie im Zentrum.

**Kontakt und Anmeldung für alle Kurse:**

**Familie im Zentrum Deutscher Hof 3-4,  
 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245  
 E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de**

**Babymassage Kurs 3**

Der Babymassage-Kurs ist für Kinder ab 8 Wochen bis ins Krabbelalter.

Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an **Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein** mit. Sie **fördert** die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Außerdem wird der intuitive Umgang mit dem Baby gestärkt. **Die Massage unterstützt** die sensorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen. Nutzen Sie als Eltern die Gelegenheit sich auf Ihr Kind einzulassen und sich besser kennenzulernen.

**Der Kurs besteht aus 5 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.**

**Termine: Di., 09.11. + Di., 16.11. + Di., 23.11. + Mo., 29.11. + Mo., 06.12.2021 von 10:45–11:45 Uhr**

**Gebühren: 60 €**

Kursleitung: Nicola Hilbert

**Infos und Anmeldungen:**

nicola-babymassage@web.de oder

Familie im Zentrum Güglingen (FiZ)

Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Tel. 07135/9389245

E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de

## Realschule Güglingen

### Schülersprecherwahl 2021 an der Realschule Güglingen

Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind per Schulgesetz zu bestimmten demokratischen Mitwirkungsrechten aufgefordert. Dazu gehört neben der Klassensprecherwahl auch die Schülersprecherwahl und die Wahl der Verbindungslehrkräfte. So lernen Schüler/-innen ganz konkret, dass sie zur demokratischen Mitwirkung und Mitbeteiligung aufgefordert sind. Sehr konkret konnte diese Form der Demokratiebildung an der Realschule Güglingen nun trotz weiterhin bestehender Corona-Einschränkungen am zurückliegenden Freitag, 15.10.2021 wieder durchgeführt werden. Die Schüler waren aufgefordert, aus mehreren Kandidaten einen Schülersprecher zu wählen. Die verschiedenen Kandidaten hatten sich zuvor in einer Videobotschaft in allen Klassen vorgestellt.

Um den Schülern die Ernsthaftigkeit einer demokratischen Wahl deutlich zu machen, war in der Aula der RSG ein Wahlraum mit echten Wahlkabinen und Wahlurnen der Stadt Güglingen eingerichtet worden.

An den Wahlurnen saßen Wahlhelfer und öffneten die Urnen nur für den Einwurf der jeweils korrekten Wahlscheine: weiße Wahlscheine für die Schülersprecherwahl und gelbe Wahlscheine für die Verbindungslehrerwahl. Ein herzlicher Dank geht an die Stadt Güglingen für die Bereitstellung der Wahlkabinen und Wahlurnen. So wurde für die Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 erlebbar, was lebendige Demokratie bedeutet. – Und obendrein trainiert man so Wahlhelfer für die Zukunft.

Das Ergebnis der Wahl: Zum Schülersprecher gewählt wurden Lars Gräßle (9b) und Umer Shabaz (10a) und als Verbindungslehrkräfte Frau Arnold und Herr Weichert. (EH)



## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

### Online-Angebote

Die folgenden **Online-Veranstaltungen** starten in Kürze.

Unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) finden Sie die Allg. Geschäftsbedingungen.

### Die Macht der Gedanken (21210661TA)

Unsere Gedanken sind sehr machtvoll. Was wir immer wieder denken, das wird früher oder später Realität. An diesem Abend geht es nicht um Wünsche ans Universum oder reines positives Denken. Es geht darum, wie Gedanken wirken und wie Sie diese kontrollieren können. Gedanken haben großen Einfluss auf unsere Gefühle und Taten. Machen Sie sich Ihre Gedanken bewusst und steigern Sie Ihre Lebensqualität.

**Do., 28.10., 19:00–21:15 Uhr, 1x, Zoom, 14 €**

### Computerschreiben kompakt für Schüler/-innen ab der 4. Kl. (21250149GU)

Bei diesem Kurs wird neben der linken zusätzlich die rechte Gehirnhälfte, die zuständig ist für Kreativität, Träume und Gefühle, angesprochen. Sprache und Musik werden miteinander verbunden und mit den Bildern des Lernstoffes verknüpft. So lernen Sie das 10-Finger-Schreiben mit Spaß und so ganz nebenbei. Die Kurs-

stunden schließen mit einem Schreibtraining ab. Zusätzlich sind Übungszeiten zwischen und nach den Lektionen zu Hause erforderlich.

**Sa., 30.10., 10:30–12:30 Uhr, 3x, Zoom, 33 €**

**Maria Montessori** – anschauliches Portrait einer ungewöhnlichen Lebensgeschichte (21210500LB)

Bekannt geworden als Begründerin der reformpädagogischen Montessori-Methode, war sie doch viel mehr als das: Ärztin, charismatische Rednerin, Philanthropin. An diesem Abend wird anhand von Geschichten und Fakten ein facettenreiches Bild dieser starken Frau, ihrem Leben und Wirken gezeichnet.

**Mi., 03.11., 19:00–20:30 Uhr, 1x, Zoom, 6 €**

**Islam und muslimisches Leben in Baden-Württemberg** Blended Learning (Präsenztermine, Videokonferenzen und Selbstlernphasen) (21210820VV)

Der Islam ist inzwischen ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Muslime und Musliminnen sind Nachbarn, Arbeitskolleginnen oder Freunde und prägen das kulturelle Bild vieler Städte und Gemeinden. Auf welcher Geschichte und Kultur baut der Islam auf? Wie wird er in der persönl. Umgebung gelebt?

Im Rahmen dieses Kurses werden die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung der Islamwissenschaftlerin Silvia Kuske die religiösen Grundlagen und die Glaubenspraxis des Islam kennenlernen und einen Einblick in die religiöse Vielfalt der muslimischen Welt gerade auch im eigenen Umfeld gewinnen. Die Stellung der Frau wird dabei genauso thematisiert wie der Einfluss der islamischen Kultur in Europa.

Ablauf:

Auftakt 05.11.2021, 15 bis 17.30 Uhr, in der Yeni-Camii-Moschee in Stuttgart/Feuerbach inklusive Moscheeführung. Bei dieser Präsenzveranstaltung stehen sowohl das Kennenlernen der Teilnehmenden und der Lernumgebung als auch der Einstieg in das Thema im Vordergrund.

**Fr., 05.11., 15:00–17:30 Uhr, 5x, Online, 25 €**  
**Keine Angst vor dicken Brummern – von Hornissen, Wespen und Wildbienen**  
**Präsenz-Vortrag**

Die meisten Menschen glauben zu wissen, was Sie von Bienen und Wespen zu erwarten haben: Es gibt die „fleißige“ Biene und die „böse“ Wespe! Dass es hunderte Arten von Wespen und Wildbienen gibt, geht da oft unter. Wussten Sie, dass es Bienen gibt, die Ihre Eier in fremde Nester legen? Dass auch Wespen Blüten bestäuben? Dass Hornissen-Babys sich melden, wenn sie hungrig sind? Der Vortrag lädt ein, zu einer kleinen Reise durch die Welt dieser interessanten Insekten. Es gibt spannende Fakten zur Lebensweise und zum Verhalten der Tiere, sowie Hornissen- und Wespenester zum Anschauen und Anfassen!

**Mi., 10.11., 19:30–21:00 Uhr**

**VR Mediothek, 5,- € ab 5 TN**

## Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

**Anmeldungen „Jugend musiziert“ ...**

... sind nur noch bis zum 15. November online unter [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) möglich. Der Regionalwettbewerb Heilbronn wird am Wochenende 29./30.01. in Neckarsulm (Percussion) und Heilbronn stattfinden.

### Schnupperstunde/Beratungsgespräch

Sie fragen sich, ist mein Kind überhaupt musikalisch? Wie leicht oder schwer ist es ein Instrument zu erlernen? Welches Instrument ist für mein Kind geeignet? Was kostet das jeweilige Instrument und muss es gekauft werden?

Auf all diese und weitere Fragen können Sie Antwort erhalten, wenn Sie Ihr Kind für eine kostenfreie Schnupperstunde anmelden. Senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de). Wir setzen uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung und versuchen einen Termin vor Ort anzubieten.

### Herbstferien

In der Zeit vom 2.-5. November bleibt das Büro unserer Musikschule geschlossen. Wir wünschen allen Schülern erholsame Ferientage!

### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://lauffen-musikschule.de>

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

**Damit die Sonne wieder scheint hep spendet für Fluthilfe im Ahrtal**



Güglingen, 20. Oktober 2021 – hep gewinnt einen Preis für die Teilnahme am STADTRADELN der Stadt Güglingen und sein Engagement im kommunalen Klimaschutz. Das Solarunternehmen spendet den Gewinn an die freiwillige Feuerwehr für ihr Engagement bei der Fluthilfe im Ahrtal und bei der Corona-Impfaktion im eigenen Landkreis.

### hep wird für Klimaschutzengagement belohnt

Im vergangenen Juli nahm hep zum zweiten Mal beim STADTRADELN teil. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das 24-köpfige hep-Team stellt mit 7.259 Kilometer einen neuen Unternehmensrekord auf. Insgesamt konnten innerhalb der drei Wochen stolze 1,07 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Mit dieser Leistung und trotz widriger Wetterbedingungen übertraf das „Team hep“ seine Vorjahresleistung von 6.051 Kilometer deutlich.

### Geteilte Freude ist doppelte Freude

Eine Leistung, die nun vom Güglinger Bürgermeister Ulrich Heckmann mit einem Preis über 100 Euro gewürdigt wird: „Ich bin begeistert von dem Engagement der hep Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Sachen CO<sub>2</sub>-Vermeidung!“ Matthias Hamann, technischer Geschäftsführer bei hep, nimmt die Auszeichnung entgegen: „Klimaschutz und Fahrradfahren haben bei hep einen hohen Stellenwert. Für die Auszeichnung bedanken wir uns recht herzlich. Wir haben uns dazu entschieden, das Preisgeld an die freiwillige Feuerwehr Güglingen weiterzugeben und auf 500 Euro zu erhöhen. Die Feuerwehr hat nach der Flutkatastrophe im Ahrtal nicht lange gezögert und beim Wiederaufbau

geholfen, genauso wie bei der Impfaktion im Landkreis Heilbronn. Wir sind überzeugt, dass Engagement ganz nach dem Motto, „Hilfe zur Selbsthilfe“ nachhaltige Veränderung schafft. Deshalb ist es uns wichtig, Organisationen zu stärken, die unsere Überzeugung teilen.“

### Hilfe zur Selbsthilfe: vor der eigenen Haustür und in Burkina Faso

hep ist selbst in verschiedenen Projekten seit Jahren aktiv, regional wie global. Mit einer Pkw-Spende half hep dem „Helfer vor Ort“-Team des Deutschen Roten Kreuz Brackenheim. Mit dem Fahrzeug können die Ehrenamtlichen schneller zu ihren Einsatzorten gelangen.

Außerdem engagiert sich hep in Burkina Faso: So wurde die Stern-Stewart-Stiftung unterstützt, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten burkinischen und in Deutschland lebenden Architekten Francis Kéré in dessen Heimatstadt Koudougou einen Bildungscampus errichtete. Kéré verfolgt ein nachhaltiges Baukonzept mit regionalen Rohstoffen und lokalen Bautechniken, die im lokalen Klima besonders gut funktionieren. hep spendete die Stromversorgung in Form einer Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher und baute die Anlage vor Ort selbst auf: 27 Tonnen Material, 84,24 kWp installierte Leistung und 324 Photovoltaikmodule.

Zusätzlich unterstützt hep den Untergruppenbayer Freundeskreis BAREKA e. V., der in Burkina Faso mit mehreren Selbsthilfeprojekten engagiert ist.



Von links nach rechts: Laura Müller und Matthias Hamann von hep, Bürgermeister Ulrich Heckmann und Klimaschutzmanagerin Alin Rösch (credit: hep).

### Hof mit Zukunft

– auch ohne eigene Hofnachfolger

– auch ohne Eltern mit Hof

Eine Hofübergabe, egal ob innerhalb der Familie oder außerhalb ist keine Alltäglichkeit. Bei der Hofübergabe an Familienfremde sind Abgebende und Neugründer in einer Situation für die sie selbst keine Erfahrung haben und wenig Vorbilder. Keine eigenen Hofnachfolger zu haben kommt in den besten Familien vor und auf den schönsten Betrieben. Darum suchen Landwirtschaftsfamilien ohne Nachfolger je länger je mehr nach zukunftsfähigen Lösungen für ihre Höfe als praktikable Alternative zur Hofaufgabe.

Daneben gibt es immer mehr junge Menschen, die es in aller Freiheit in die Landwirtschaft zieht, gelernte wie studierte Landwirte, allein oder mit Familien. Junge Menschen mit landwirtschaftlicher Ausbildung suchen nach Möglichkeiten, sich eine landwirtschaftliche Existenz aufzubauen. Hier könnten sich Interessen ergänzen – aber wie? Darüber informiert eine Tagung des Ev. Bauernwerks am Mittwoch, 24. November 2021 von 9.30–16.30 Uhr in der

Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg. Drei Landwirtschaftsfamilien berichten von ihren gelungenen Existenzgründungen bzw. außerfamiliären Generationswechseln. Kosten 65 € (inkl. Verpflegung), 40 € für Auszubildende und Studierende.

Anmeldung bis 19. November 2021 bei Gudrun Riepe, Tel. 07942/107-74, Fax: 07942/107-77, E-Mail: [g.riepe@hohebuch.de](mailto:g.riepe@hohebuch.de), [www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de).

## Für die Zukunft bestens gewappnet – Acht Betriebswirte erhalten ihre Urkunden

Acht Teilnehmer haben die bundesweit anerkannte Qualifikation „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“ im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Heilbronn-Franken mit Erfolg abgeschlossen. Akeksa Ceperković (Leingarten), Ruben Dick (Neuenstein), Denis Heinzmann (Kirchardt), Damian Mohaupt (Heilbronn), Jonathan Schall (Bad Rappenau), Tobias Schimpf (Fichtenau), Nico Wimmer (Abstatt), Buket Yadag (Nagold) haben vor Kurzem ihre Urkunden erhalten.

### Anspruchsvolle Prüfung

Bei der Übergabe der Urkunden gratulierte BTZ-Leiter Johannes Richter den Absolventen zu ihrem Erfolg. „Sie sind nun in der Lage, einen Betrieb eigenständig und nachhaltig zu führen.“

Sie können sehr stolz auf Ihre Leistung sein, zumal Ihr Abschluss gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) einem akademischen Master-Abschluss gleichgestellt ist. Der Prüfungsausschussvorsitzende Rainer Schreiweis betonte in seinem Grußwort ebenfalls die hervorragenden Prüfungsleistungen der Absolventen: „Sie brauchen sich hinter akademischen Absolventen nicht verstecken.“

Beeindruckt zeigte sich Schreiweis insbesondere von dem Niveau und dem Praxisbezug der einzelnen Projektarbeiten.

Die Absolventen mussten für den Prüfungsteil Innovationsmanagement in ihrem Betrieb eine komplexe Aufgabenstellung suchen und einen Lösungsentwurf erarbeiten, den sie bei der Prüfung präsentierten.

### Nicht nur fachlich top

Prüfungsausschussmitglied Michael Deck hat als Coach im Fachbereich Innovationsmanagement die Teilnehmer während des Lehrgangs intensiv betreut.

Er freute sich nicht nur über die guten fachlichen Ergebnisse der Absolventen, sondern auch über deren persönliche Weiterentwicklung im Laufe des Kurses.

„Nach dem Abschluss des Betriebswirtes ist nicht nur mehr Wissen, sondern auch mehr soziale Kompetenz bei unseren Kursteilnehmern vorhanden“, so Deck.

### Nächster Lehrgang

Am 20. Mai 2022 startet der nächste Lehrgang zum Geprüften Betriebswirt (HwO). Weitere Informationen gibt es bei Jochen Rieschl von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-2704, E-Mail: [Jochen.Rieschl@btz-heilbronn.de](mailto:Jochen.Rieschl@btz-heilbronn.de).

### Weitere Pressemitteilungen gibt es hier:

[www.hwk-heilbronn.de/presse](http://www.hwk-heilbronn.de/presse)

## Lange Online-Nacht der Gründerinnen: „Your Voice – be visible!“

Die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Ludwigsburg – Region Stuttgart, Neckar-Alb und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald laden in einer großen Kooperationsveranstaltung zur ersten langen Online-Nacht der Gründerinnen 2021 unter dem Motto „Your Voice – be visible!“, ein.

Die Nacht der Gründerinnen findet am Freitag, 12. November 2021 von 19 bis 22 Uhr online via Zoom statt. Alle Frauen sind willkommen, egal ob selbstständig oder nicht. „Angelehnt an das erfolgreiche Fernsehformat „The Voice“ veranstalten die Kontaktstellen Frau und Beruf eine Competition rund um dich als Gründerin, dein Unternehmen oder deine Gründungsidee“, ermutigt Jasmin Lang, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, interessierte Frauen zur Teilnahme.

Die Teilnehmerinnen kämpfen in drei Challenges gegen andere mutige Gründerinnen um den Titel „Visibility Queen 2021“. „Es geht um Sichtbarkeit von Frauen als Gründerinnen. Frauen sollen ihre Stimme finden und laut sein. Und das beste: Es warten Ruhm, Ehre und ein attraktiver Preis auf die Gewinnerin“, so Jasmin Lang weiter.

Eine Teilnahme ist aber auch als „Spectator“, also als Zuschauerin, oder als „Coach“ möglich. Analog zum Vorbild „The Voice“ werden die Participants in der Vorbereitung auf den Pitch der Challenges von den Coaches begleitend gecoacht und beraten. Die Frauen können bei der Anmeldung wählen, welche Rolle sie haben möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings dürfen nur Frauen aus Baden-Württemberg pitchten.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Ludwigsburg – Region Stuttgart, Neckar-Alb und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald. Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Anmeldemodalitäten gibt es online im Veranstaltungskalender der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unter [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com).

### Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.

## Internationale Fachkräfte finden und binden

### Erste Podcast-Reihe erschienen

Viele Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken sind bereits auf dem internationalen Arbeitsmarkt auf der Suche nach talentiertem Personal. Häufig stellt sich dabei aber die Frage nach den Möglichkeiten und Abläufen. Um Personalverantwortliche auf diesem Weg zu unterstützen, hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH des-

halb mit ihren beiden Abteilungen „Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung“ und „Welcome Center Heilbronn-Franken“ eine erste Podcast-Reihe zum Thema „Internationale Fachkräfte finden und binden“ aufgelegt und veröffentlicht.

### Erste Folgen//Thema Fachkräfteeinwanderung

Die erste Podcast-Reihe von „Inside Heilbronn-Franken – die Region im Ohr“ hat das Ziel über die Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung zu informieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem seit März 2020 eingeführten, beschleunigten Fachkräfteverfahren. Durch das Verfahren können Unternehmen über den direkten Kontakt zu den Ausländerbehörden vor Ort den Prozess der Einreise von neuen Mitarbeiter/-innen verkürzen. Die Schritte des Verfahrens werden in der Podcast-Reihe chronologisch aufgegriffen. So startet die Reihe mit einem Einstieg in das Thema, dem Überblick über rechtliche Veränderungen und den Grundsätzen des beschleunigten Verfahrens. Danach geht es in zwei weiteren Folgen um das Thema der beruflichen Anerkennung, einer wichtigen Voraussetzung für die Einwanderung nach Deutschland. Einblicke geben die Anerkennungsberaterinnen der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken und der AWO Stuttgart. Nach der beruflichen Anerkennung folgt in dem Verfahren die Prüfung durch die Bundesagentur für Arbeit, die in einer weiteren Folge aufgegriffen und von den beteiligten Stellen erläutert wird. Nach dieser Prüfung wird von den Ausländerbehörden eine sogenannte Vorabzustimmung ausgestellt. In weiteren Folgen geht es um das Thema Rekrutierung: die passenden Programme, welche die Bundesagentur für Arbeit anbietet, werden vorgestellt und Informationen vermittelt, wie Personalverantwortliche das Ankommen im Unternehmen und der Region vorbereiten und begleiten können.

### Jetzt reinhören!

Der Podcast ist über die Webseite des Welcome Centers Heilbronn-Franken und über den Anbieter Spotify, abrufbar.

[www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com)

[www.spotify.com](https://www.spotify.com/#InsideHeilbronn-Franken) (#Inside Heilbronn-Franken – die Region im Ohr)

Bei weiteren Fragen zum Thema Fachkräfteeinwanderung können sich Personalverantwortliche gerne an das Team des Welcome Centers Heilbronn-Franken oder der Regionalen Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung, wenden.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### Prälät Ralf Albrecht zu Besuch im Wahlkreisbüro bei Georg Heitlinger

Vergangene Woche kam Ralf Albrecht aus Heilbronn in das Wahlkreisbüro von Georg Heitlinger in Eppingen. Herr Albrecht ist Prälat der evangelischen Landeskirche in Heilbronn und somit zuständig für 14 Kirchenbezirke, 365 Kirchengemeinden und für knapp 500.000 evangelische Christinnen und Christen in Nord-Württemberg. Im offenen Austauschgespräch stellte Ralf Albrecht zuerst seine Arbeit

vor und erklärte, dass er für die Themen ländlicher Raum, Digitalisierung sowie die Visitation der Kirchenbezirke zuständig ist. Eines seiner Anliegen ist es, Ökologie und Ökonomie auch in der Landwirtschaft besser zusammenzubringen, um den ökologischen Umbau auch hier verträglich zu gestalten. Er meinte: „Mir ist der Kontakt zu Menschen wie Ihnen, die von Landwirtschaft etwas verstehen, sehr wichtig“.

Die Landwirtschaft muss schon lange mit politischer Regulierung umgehen, kleine Betriebe werden vernachlässigt, der ländliche Raum kommt oft zu kurz. „Diese Themen kann ich als Landwirt und Landtagsabgeordneter in Stuttgart einbringen, um ein authentisches Bild des ländlichen Raumes aufzuzeigen und um lösungsorientierte Vorschläge zu forcieren“, so Georg Heitlinger.

Zukünftig steht das Wahlkreisbüro bezüglich der oben angesprochenen Themen mit der evangelischen Landeskirche – z. B. beim „Evangelischen Bauernwerk in Württemberg“ Hohebuch – im Austausch.



## Sparen für den Nachwuchs

Auch in diesem Jahr sollen am Weltspartag die gut gefüllten Spardosen wieder fleißig in die Banken getragen werden. Kinder werden mit Prämien für das Sparen belohnt und für Eltern und Großeltern halten die Banken gleich verschiedene, angeblich maßgeschneiderte Anlageprodukte für den Nachwuchs bereit. Doch viele der angebotenen Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentralen informieren zum Weltspartag darüber, wie das Sparen für die Kleinen gelingen kann.

Trotz niedriger Zinsen von aktuell 0,01 Prozent tragen viele Kinder ihr Erspartes anlässlich des Weltspartags oft auf das Sparsbuch bei der örtlichen Bank oder Sparkasse. Auf der Suche nach rentableren Alternativen werden Eltern häufig andere Produkte angeboten, die langfristig höhere Rendite und einen Schutz vor Inflation bieten sollen. „Viele der angebotenen Produkte, wie beispielsweise Indexpolizen, Ausbildungsvericherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler lukrativ, nicht für die Kunden“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Als erstes gilt es, den Bedarf zu klären: Soll Geld für das Studium zurückgelegt werden oder für ein neues Fahrrad gespart werden? Oder geht es schon um die Finanzierung eines Eigenheims? Ist der Bedarf geklärt, können geeignete, kostengünstige Produkte ausgewählt werden. „Eine gute Investition ist auch eine in die Bildung des Nachwuchses, etwa indem Großeltern statt Geld auf ein Konto zu überweisen den Musik- oder Sportunterricht finanzieren“, so Nauhauser weiter.

#### Informationsangebot der Verbraucherzentralen

Anlässlich des Weltspartags bieten die Verbraucherzentralen mehrere kostenlose Online-Seminare „Sinnvoll Sparen für Kinder und Enkelkinder“ an. Die Termine, einen Podcast zum Thema und weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.

## TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde, Gönner, der Vorstand des TSV Güglingen lädt am Freitag, 5. November 2021, 19 Uhr, zur Jahreshauptversammlung in die Herzogskelter Güglingen ein.

In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: 2. Vorstand, Kassierer, Internetbeauftragter, Schriftführer, Frauenbeauftragte, Mitgliederverwaltung und der stellv. Wirtschaftsausschussvorsitzende. Es wird eine Neuausrichtung der Zusammensetzung des Vorstands vorgeschlagen. Vor der Beschlussfassung, die in der Jahreshauptversammlung erfolgen muss, werden die zur Änderung vorgesehenen Punkte erläutert. Die Satzung (alt von 2016 und der neue Entwurf) kann in gedruckter Form im Gasthaus Weinsteige eingesehen oder unter [www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de) abgerufen werden. Auf Wunsch kann die alte Satzung und die zur Änderung vorgeschlagene Fassung auch per E-Mail angefordert werden unter [tsv-gueglingen@gmx.de](mailto:tsv-gueglingen@gmx.de)

Die Versammlung wird unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung organisiert. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens Freitag, 29.10.2021, schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Marion Fuchs-Klaus, Obere Kanalstr. 8 in Güglingen, einzureichen. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht Mitgliederverwaltung
5. Bericht Wirtschaftskasse
6. Bericht Hauptkasse
7. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
8. Satzungsänderung in § 13 der aktuellen Satzung vom 15.04.2016: Neuausrichtung der Zusammensetzung des Vorstands (Änderungen liegen in gedruckter Form im Gasthaus Weinsteige aus. Auf Wunsch kann die alte Satzung und die zur Änderung vorgeschlagene Fassung auch per E-Mail angefordert werden unter [tsv-gueglingen@gmx.de](mailto:tsv-gueglingen@gmx.de))
9. Wahlen der folgenden Positionen auf Grundlage der unter Punkt 8. beschlosse-

- nen Satzungsänderung (Vorratsbeschluss)
- a) des 2. Vorstands
- b) des Kassiers
- c) der Mitgliederverwaltung
- d) des Schriftführers
- e) des Internetbeauftragten
- f) stellv. Wirtschaftsausschussvorsitzenden
- g) des Frauenbeauftragten
10. Hilfsantrag: Wahl der unter Punkt 9 genannten Positionen nach der Satzung in der bestehender Fassung vom 15.04.2016
11. Haushaltsvoranschlag 2021
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

## Abteilung Fußball

### Kreisliga A

**TG Böckingen – TSV Güglingen 0:2**

Tore: Christian Rembe, Mahmud Touray

### Kreisliga B

**SV Frauenzimmern – TSV Güglingen II 2:0**

### Vorschau

### Kreisliga A

Am Sonntag, den 31. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 15.00 Uhr den TSV Botenheim.

### Kreisliga B

Am Sonntag, den 31. Oktober empfängt der TSV Güglingen II um 13.00 Uhr den TSV Botenheim II.

### D-Jugend

**TV Flein – TSV Güglingen 4:1**

Auf dem Papier ein Spitzenspiel, Dritter gegen den Vierten, Dienstagabend, Flutlicht Spiel es geht um viel.

Güglingen reist ohne 3 Stammspieler an, Ben Stengel, Moritz Korn und Noah Weeber verhindert, eine schwere Aufgabe. Für die Trainer schwer diese Ausfälle zur kompensieren, andererseits eine Chance für andere Spieler sich zu beweisen. Heute neu in der Startaufstellung, Juro Ilic und Nestor Kragovic, bekommen das Vertrauen von den Trainer, viel Glück Jungs.

### Halbzeit 1:

Flein mit viel Tempo und Druck über die Außen, der Kunstrasen macht das Spiel noch schneller, unsere Jungs halten aber dagegen, kämpfen tapfer, laufen sehr viel, lassen wenig zu, im Tor steht unsere Nummer 1 Demirkan Demir, der die Weitschüsse souverän entschärft. Immer wieder Nadelstiche und schöner Konter in Halbzeit 1 zu sehen, ein Freistoß von Marlon Petkovic wird durch Nestor Kragovic aus einer schweren Lage zum 0:1 verwandelt, schmeichelhafte aber nicht unverdiente Halbzeitführung.

### Halbzeit 2:

Flein erhöht die Frequenz, der Ball und der Gegner laufen bei den Fleinern, die Beine werden schwerer, die Luft wird dünner, unsere Jungs laufen auf Reserve.

Flein erzielt spielerisch und verdient 4 Tore, behauptet den Anspruch auf die Meisterschaft, Güglingen dagegen spielt im Niemandsland.

### F-Jugend

#### Spieltag in Meimsheim

Am 24. Oktober waren die F-Junioren beim Spieltag in Meimsheim mit zwei Teams zu Gast Die Mannschaft I (Jahrgang 2013) mit Eyüb, Yusa, Noah, Lio, Oskar, Altan u. Ramazan konnte folgende Ergebnisse erzielen:

SGM – FSV Schwaigern	1:1
SGM – VFR Heilbronn	1:1
SGM – VFL Brackenheim	2:2
SGM – TSV Meimsheim	1:1
SGM – SV Schluchtern	6:0
Die Mannschaft 2 (Jahrgang 2014) mit Cihan, Kenan, Ledion, Dren, Cihan, Leandro u. Luan konnte folgende Ergebnisse erzielen:	
SGM – FSV Schwaigern	2:2
SGM – Spfr. Neckarwestheim	2:3
SGM – VFL Brackenheim	2:2
SGM – TSV Meimsheim	1:0
SGM – SG Stetten- Kleingartach	2:3
SGM – Friedrichshaller SV	2:2
Der nächste und letzte Spieltag in diesem Jahr findet am 30.10.21 um 10.00 Uhr in Furfeld statt.	

## Abteilung Tischtennis

### Die Pokalsaison ist eröffnet

mit all ihren Eigenarten und Überraschungen

### Kreisliga D-Pokal – Bezirk Heilbronn

**TSV Güglingen III – NSU Neckarsulm VI 4:0**

Bisher gab es zwischen dieser Paarung noch keine Berührungspunkte. Keiner kannte die Spieler der jeweiligen Mannschaften – was für eine Spannung.

In ihrer Klasse, das hatte man natürlich im Vorfeld recherchiert, waren die Gäste unbeirrt auf Platz 1. Kein Grund sich Gedanken zu machen, denn bereits in der ersten Begegnung ging man mit einem Sieg voran, es folgten dann gleich zwei weitere Siege und im Doppel lief es ebenso entspannt. Damit schickte man die Neckarsulmer Truppe mit nur einem verlorenen Satz, nach gerade mal 45 Minuten nach Hause. Tolle mannschaftliche Leistung und damit verdient eine Runde weiter.

Es gewannen in den Einzeln Alonso, Schmieder und Ott. Im Doppel siegten Alonso/Schmieder.

### Herren Kreis-Pokal

Schon bei der Auslosung war man sichtlich irritiert. Unsere zweite Mannschaft bekam es mit der ersten Mannschaft aus Offenau zu tun und unsere erste Mannschaft mit der zweiten Mannschaft auf Offenau. Da wird einem beim Lesen schon schwindelig. Was für eine irre Konstellation – der Pokal hat eben seine eigenen Gesetze.

**TG Offenau – TSV Güglingen II 4:0**

Schwerer Stand für unsere Zweite, was das Ergebnis auch deutlich zeigt. Gut gespielt, aber am Ende nicht ein Spiel gewonnen – damit ist man, in dieser etwas ungleichen Paarung, raus aus dem Pokal.

**TG Offenau II – TSV Güglingen 0:4**

Den Gastgebern ging es mit ihrer zweiten Mannschaft wie unserer Zweiten. Nichts zu holen und damit ein souveräner Sieg unserer ersten Mannschaft und damit eine Runde weiter. Es gewannen in den Einzeln Daub, Staiger, Kulbarts, Andi. Im Doppel punkteten Daub/Kulbarts, Andi.

### Herren Kreisliga A

**TSV Güglingen II – TTC Neckar-Zaber IV 2:9**

Das hatte man sich natürlich ganz anders vorgestellt, auch wenn man nicht in bester Besetzung antreten konnte. Irgendwie wollte der Funken nicht überspringen. Man spielte eigentlich ein gutes Match, aber in letzter Instanz kam man nicht auf sein gewohntes Niveau, was aber an diesem Tag aber dringend notwendig gewesen wäre. So überließ man in den meisten Spielen den Gästen die Kontrolle,

und entsprechend fiel dann eben auch das Ergebnis aus. Abhaken und weiter. Es punkteten in den Einzeln Pfeil, Fabian und in den Doppeln Alonso/Kulbarts, Alex.

#### Herren Bezirksklasse

#### TSV Güglingen – SC Ilsfeld 7:9

Wie in den bisherigen Spielen – Drama bis zum Schluss. Obwohl die Gäste aus Ilsfeld mit einem Mann weniger angetreten waren, konnte unsere Erste diesen Vorteil zu keinem Zeitpunkt richtig ausspielen. Die Gäste waren von Anbeginn hochkonzentriert und sichtlich schwer zu spielen. Trotzdem konnte man keine Serie starten und so zog sich das Spiel von einem Einzel zum anderen immer auf gleichem Niveau. Nur mit einem Zähler Vorsprung blieb man immer um Haaresbreite vorne, so dass man hieraus resultierend mit einem 8:7 in das Schlussspiel musste. Hier konnte unser eingespeltes Doppel wieder mal zuschlagen und damit zwei wichtige Punkte einfahren. Es gewannen in den Einzeln Daub, Staiger, Kulbarts, Andi, Scheid, Andi und Kulbarts, Simon. Im Schlussspiel siegten Daub/Harrer.



#### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
www.svfrauenzimmern.de

#### Abteilung Fußball

#### Rückblick: SC Oberes Zabergäu – SV Frauenzimmern 3:2

Ersatzgeschwächt durch viele Verletzungen und mit AH Spielern aufgefüllt trat man das schwere Auswärtsspiel in Leonbronn an. Früh und völlig unnötig geriet man dann bereits in Rückstand. Bis zur Pause stabilisierte sich der SVF, kassierte dann aber noch das 2:0. Nach der Pause war man wie ausgewechselt und machte dem Gastgeber mächtig Druck, was mit S. Spallek in der 47. Minute belohnt wurde. Wie beflügelt spielte man weiter auf und erzielte verdient das 2:2 erneut durch S. Spallek. Weitere Möglichkeiten vereitelte der SC Torhüter und so ging es bis zum Ende hin und her, wobei es dann jedoch der Gastgeber war der die Partie für sich entschied.

#### SV Frauenzimmern – TSV Güglingen II 2:0

Ein verdienter Sieg vor herausragender Zuschauerkulisse macht Mut zur Hoffnung den positiven Trend fortführen zu können. Leider ereilte auch wieder in diesem Spiel den SVF das Verletzungspech, auf diesem Wege gute Besserung.

Tore für den SVF: E. Lopez, M. Stegmüller

#### Vorschau:

Am kommenden Samstag, den 30.10. ist man zu Gast in Stockheim, Spielbeginn ist um 15 Uhr

#### Kirwe Frühschoppen

Unter dem Motto „Klein, aber fein“ fand am Sonntag der erste Kirwe Frühschoppen des SVF draußen vor dem Sportheim statt. Coronabedingt durfte das traditionelle Wild-Essen im Sportheim nicht angeboten werden.

Der Wettergott meinte es wirklich gut, und die zahlreichen Besucher, Helfer und Verantwortlichen genossen einen traumhaften Tag. Die letzten Besucher blieben bis in die späten Nachmittagsstunden.

Parallel zur Kirwe lief das Fußballspiel SVF gegen TSV Güglingen II, das unsere Jungs mit 2:0 für sich entscheiden konnten.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helfern für das gelungene Fest.

#### Abteilung Tischtennis

#### Spfr. Stockheim I – SVF–Herren I 9:1

Ein Spiel mit echtem Derbycharakter, das sich aber einmal mehr nicht im Ergebnis widerspiegelt. Schon die Doppel waren eine ganz enge Kiste, wurden aber allesamt von Stockheim gewonnen, zwei davon allerdings erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Ähnlicher Verlauf dann auch in den Einzeln: Knappe Sätze, alle Spiele über vier oder fünf Sätze – aber die Punkte gingen am Ende fast immer an die Gastgeber. Unterm Strich dann ein zwar verdienter, aber viel zu deutlich ausgefallener Derbysieg für Stockheim. Den Ehrenpunkt konnte S. Jennert im Einzel erkämpfen.

#### SC Ilsfeld III – SVF–Herren II 9:3

Beim Gastspiel bei den sehr heimstarken Ilsfeldern zeigte man eine gute Leistung, musste aber die individuelle Klasse der Gastgeber am Ende anerkennen. Trotzdem konnte man gut Paroli bieten und die Spiele teilweise durchaus eng gestalten. Lohn der Mühen waren am Ende die Zähler durch Staiger/Zipperle im Doppel, sowie M. Knorr und dem erneut starken T. Pfähler je 1x in den Einzeln.

#### Vorschau:

Samstag, 30.10.:

17:05 Uhr: TSV Güglingen II – SVF–Herren I

17:30 Uhr: SVF–Herren II – Spfr. Neckarwestheim II

#### SVF–Herren I – TSV Meimsheim I 3:9

Gegen den Bezirksklassenabsteiger rechnete man sich im Vorfeld nicht wirklich etwas aus, zeigte sich aber im Vergleich zum Auftaktmatch stark verbessert und konnte wider Erwarten über weite Strecken gut Paroli bieten. Es gab viele enge Sätze und Spiele, sodass man mit dem 3:9 am Ende sogar noch unter Wert geschlagen wurde, wie auch das Satzverhältnis von 15:30 zeigt. Die Punkte erkämpften Mann/Richemeier im Doppel, sowie S. Richemeier und A. Neubauer je 1x in den Einzeln.

#### SVF–Herren I – TSB Horkheim II 3:9

Am Folgetag waren die starken Horkheimer zu Gast und man erlebte quasi ein Déjà Vu: Trotz

erneut ansprechender Leistung konnte man sich nicht mit den notwendigen Punktgewinnen belohnen und verlor abermals mit 3:9 und auch dieses Mal fiel die Niederlage zu hoch aus. Die Zähler für unsere Farben verbuchten dabei Arnold/Jennert im Doppel, sowie die erneut starken S. Richemeier und A. Neubauer je 1x in den Einzeln.

#### Vorschau:

Samstag, 23.10., 17:00 Uhr: Spfr. Stockheim I – SVF–Herren I

Sonntag, 24.10., 10:00 Uhr: SC Ilsfeld III – SVF–Herren II



#### GSV Eibensbach 1882 e.V.

#### Jahreshauptversammlung 2021 des GSV Eibensbach

#### Trotz Corona-Krise ansprechende Jahresbilanz

Die Corona-Krise zog im Jahr 2020 auch im Vereinsleben des GSV weite Kreise. Wie der 1. Vorsitzende Andreas Gläßer in seinem Jahresbericht erläuterte, konnten aus diesem Grunde die allseits beliebten Publikumsrenner Ritterfest, Backhausfest oder der Weihnachtsmarkt leider nicht stattfinden. Erst im August dieses Jahres wurde mit einem Backhausfest in abgespekter Form mit Straßenverkauf, aber ohne Hocketse, versucht, etwas Normalität in den Veranstaltungskalender zu bringen: Der wirtschaftliche Erfolg war glücklicherweise da – der gesellschaftlich relevante Aspekt blieb allerdings auf der Strecke. Erfreulich und überraschend erfolgreich mit vielen auswärtigen Gästen, welche die Burgruine Blankenhorn regelrecht überrannten, verlief das Ritterfest Ende September 2021.

Alles in allem konnte laut Andreas Gläßer das Geschäftsjahr 2020 trotz ausgefallener Festivitäten mit einem Plus abgeschlossen werden, wobei die Bilanz nur durch zusätzliche zahlreiche Corona-Spendeneingänge sowie eine hohe Anzahl neuer Bandenwerbungen erreicht worden war.

Die Finanzen für das diesjährige Geschäftsjahr 2021 sehen jedoch nicht ganz so rosig aus. Immerhin besteht die realistische Hoffnung, mit einer „Schwarzen Null“ in das nächste Jahr zu gehen.

Andreas Gläßer schließt seine Ausführungen mit einem herzlichen Dank an alle ehrenamtlich aktiven Mitglieder des GSV für die geleistete Arbeit sowie an die Sponsoren des Vereins für die reichlich geflossenen Geld- und Sachspenden.

Der 2. Vorsitzende Sascha Wölffle hebt in seinem Bericht die getätigten Investitionen im sportlichen Bereich (u. a. 15 neue Trampoline) sowie etliche Renovierungsarbeiten – teilweise in Eigenregie – hervor. Bemerkenswert sei, dass dies ohne Einnahmen aus Vereinsfesten, sondern aufgrund der guten wirtschaftlichen Grundlage und den schon erwähnten Spendenaktionen („Spendentafel“) ermöglicht werden konnte. Mit einem Appell an die Allgemeinheit, sich aktiv für ehrenamtliche Tätigkeiten zu engagieren, da man nur so auf Dauer eine starke Vereinskultur aufrechterhalten kann, schloss er seinen Jahresbericht.

Schriftführer Hartmut Bernhardt konnte vermelden, dass diesmal neben den üblicherweise stattfindenden Ausschuss-Sitzungen und Vorstandsbesprechungen in persönlicher An-

wesenheit notgedrungen auch Video-Konferenzen abgehalten werden mussten – teilweise mit digitalen Aussetzern behaftet, aber alle durchweg zielführend in sehr freundschaftlicher Atmosphäre.

Kassenprüfer Bernd Wöhr bescheinigte in seinem Bericht eine fehlerfreie Kassenführung, bei der es nichts zu beanstanden gab.

Den Reigen der Abteilungsleiter/-innen eröffnete Johannes Mann (Abteilung Fußball), der mit Freude vermeldete, dass seine Jungs richtig „Bock“ auf Fußball und auf „Eibe“ haben. Der großartige Teamgeist zeige sich nicht nur im Training mit durchschnittlich 20 Spielern, sondern auch am derzeitigen Tabellenplatz 2. und der wiedererweckten zweiten Mannschaft. Auch bei den Renovierungsarbeiten in der Kabine und im Jugend- und Saunaraum sowie beim alljährlichen Landschaftspflegefest wurde kräftig Hand angelegt. Die Mitarbeit beim Ritterfest sei ein richtiges „Pfund“ gewesen, aber er wünsche sich künftig von allen GSV-Mitgliedern eine noch größere Bereitschaft bei der Übernahme von Arbeitsschichten.

Der stellvertretende Abteilungsleiter Jugend Arnold Müller vermeldete für die äußerst beliebten Bereiche Kinderturnen und Mutter-Kind-Turnen einen ständig wachsenden Zulauf und bezeichnete beide Gruppen als „tolle Truppen“. Im „Jumping-Bereich“ werde nun mit den lang ersehnten professionellen Trampolinen gearbeitet, sodass eine zweite Gruppe gebildet werden konnte. Herzlich gratulieren darf man Larissa und Sarah für den bestandenen Trainerschein. Erfreulich sei, dass im Jugendfußball in Zusammenarbeit als SGM auch in dieser Saison wieder alle Altersklassen vertreten sind und es eigene F-Jugend- und Bambini-Gruppen gibt. Bei aller Freude über viele neue Spieler möchte er jedoch für die Beteiligung von Vereins-Mitgliedern als Jugendtrainer werben, damit unsere Kinder dem Verein auch später erhalten bleiben.

Jörg Holzwarth als AH-Leiter konnte auf eine Reihe Aktionen zurückblicken, die diesmal aus den bekannten Gründen eher dem geselligen Treiben und der Kameradschaftspflege zuzurechnen waren – kein Problem, denn jeder könne auch so erkennen, dass „in der AH immer etwas Tolles zu erleben“ sei.

Katharina Staiger stellte sich als neue Abteilungsleiterin Gesang vor. Sie hatte den Posten von Petra Fritz übernommen, die nachfolgend geehrt wurde.

Momentan stelle die Abteilung 19 aktive Sängern, die sich immer freitags in der Aula der Realschule Güglingen treffen. Derzeit liefen die Proben für ein kleines Weihnachtskonzert, das am 1. Advent an mehreren Stellen in Eibensbach und Güglingen aufgeführt werden soll.

Auch Sonja Schülling (Abteilungsleiterin Gymnastik) musste auf ein stark reduziertes Programmangebot im letzten Jahr verweisen. So beschränkte man sich auf Wanderungen und Fahrradtouren.

Anschließend ließ Bürgermeister Heckmann die anwesenden Vereinsmitglieder „en bloc“ über die Entlastungen abstimmen, die einstimmig ausfallen.

Im weiteren Verlauf der HV stellten Andreas Gläßer und Sascha Wölfle unter großer Zustimmung der Mitglieder mit Hilfe von Druckbögen anschaulich das vom Ausschuss gewählte neue Vereinslogo in drei Farbkombinationen vor.

Sascha Wölfle übernahm den Part für die Anpassung der Mitgliedsbeiträge, die letztmals vor 10 Jahren verändert worden waren, zu werben. Er verdeutlichte, dass der GSV im Vergleich zu den Nachbarschaftsvereinen selbst nach einer Erhöhung von 4 bis 6 € im Jahr immer noch deutlich zurückliege. Nach kurzer Aussprache wurde der Antrag einstimmig beschlossen.

Bei den Wahlen wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt:

Andreas Gläßer, 1. Vorsitzender (auf eigenen Wunsch für 1 Jahr); Katharina Staiger, Abteilungsleiterin Gesang; Tanja Scheid, Ausschuss-Mitglied Gesang; Brigitte Hahn, Inge Wöhr und Sonja Schülling, Abteilungsleiterinnen Gymnastik; Bernd Wöhr, Kassenprüfer; Johannes Mann, Abteilungsleiter Fußball.

Den Abschluss einer harmonischen Hauptversammlung bildete die Ehrung verdienter Mitglieder des Vereins:

#### Ehrungen

Stefan Weber: Ehrenmitglied als Anerkennung für vorbildliche und langjährige Trainer- und Amtstätigkeiten im Jugend- und aktiven Fußballbereich des GSV;

Larissa Gerstenlauer: Ehrennadel in Silber für 11 Jahre Trainertätigkeit in der Abteilung Jugend;

Petra Fritz: Ehrennadel in Silber für 11 Jahre Abteilungsleiterin Gesang



Wechsel im Gesang. Von links: Katharina Staiger, Petra Fritz



Verdiente Ehrungen. Von links: Sascha Wölfle (2. Vorsitzender), Stefan Weber (neues Ehrenmitglied), Andreas Gläßer (1. Vorsitzender), Petra Fritz (Ehrennadel in Silber), Larissa Gerstenlauer (Ehrennadel in Silber) fehlte an diesem Abend

## Abteilung Fußball

### Arbeitssieg für den GSV gegen die SGM NordHeimHausen II

Wie bereits in den vergangenen Wochen startete man nicht gut in die Partie. Bereits in der 13. Minute bekamen die Gäste einen etwas schmeichelhaften Elfmeter zugeschrieben. Glück für die Elf aus Eibensbach, dass der Schütze diese günstige Gelegenheit zur frühen Führung deutlich vergab. Nach diesem Weckruf kam die krankheitsbedingt ausgesungene Mannschaft besser ins Spiel. Jedoch dauerte es bis zur 23. Spielminute bis Spielertrainer T. Wilde mit dem ersten gefährlichen Angriff

die Führung erzielen konnte. In der Folge konnte der GSV einige Chancen rausspielen die jedoch alle ungenutzt blieben. Dadurch blieben die Gäste im Spiel, die in der 37. Minute den Ausgleich erzielten. Die junge Elf vom GSV ließ sich davon nicht abbringen und drückte bis zur Halbzeit auf die erneute Führung. Quasi mit dem Pausenpfiff gelang dem GSV die erneute Führung durch J.Guzman-Nieto.

Direkt nach Wiederanpfiff startete man einige Angriff auf das Tor der Gäste und konnte in der 51. Minute durch T. Schrobbach auf 3:1 davonziehen. Die Elf von T. Wilde drückte weiter aufs Tempo um weitere Chancen herauszuspielen. Leider verpasste man frühzeitig den Deckel draufzumachen und kassierte in der 85. Minute einen unnötigen Anschlusstreffer. In den letzten Minuten drückten die Gäste dann auf den Ausgleich, was Raum zu Kontern bot. So konnte erneut J. Gutmann-Nieto in der 90. Spielminute den 4:2 Endstand erzielen.

Vorschau: Am kommenden Sonntag kommt es erneut zum Topspiel. Bereits um 13 Uhr ist man bei der SGM MassenbachHausen II zu Gast. Die Begegnung Zweiter gegen Dritter findet im Stadion MassenbachHausen statt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!



## IG Burg Blankenhorn

[www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com](http://www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com)

### Putzaktion am 30. Oktober Herbst-Putzaktion

Wie in jedem Jahr machen wir an diesem Samstag unsere Burg fit für den Winter. Es stehen Laub- und Baumfällarbeiten auf dem Programm, des Weiteren gilt es, die Mauern der Kernburg von Bewuchs zu befreien! Ein Hauptaugenmerk wird dieses Mal auch auf der Vorburg liegen, um die über die Wintermonate geplanten Forschungsarbeiten in diesem Areal zu ermöglichen.

Wir freuen uns über jeden Mitstreiter und Helfer. Hilfreich wäre es, wenn Sie Ihr Werkzeug (Rechen, Astschere ...) selbst mitbringen könnten. Natürlich kommt die Verpflegung nicht zu kurz!

Die IG-Küche sorgt wie immer für Essen und Getränke für alle Teilnehmer.

Bitte Besteck und Teller(!) selbst mitbringen, der Rest kommt von uns!

Treffpunkt am Samstag, 30.10. um 9:00 Uhr am alten Sportplatz/Parkhaus Firma Layher.

Der Transport der Gerätschaften ist gesichert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Sportschützenverein Güglingen



### Rundenwettkämpfe

Ganz souverän konnte unsere 4. LG-Mannschaft ihren Ligawettkampf für sich entscheiden. **SSV Güglingen 5 Punkte - KKS Illingen 0 Punkte**

Ergebnisse: Mario Volland 375, Stefanie Büchele 373, Cornelius Naffin 373, Rion Leckebusch 365, Sven Seidler 357.

Nicht ganz so positiv lief es bei unserer 1. Großkalibermannschaft.

**SSV Güglingen 1011 Ringe - SV Höblinsülz 1090 Ringe**

Ergebnisse: Harald Reinhard 354, Antonio Sanchez 329, Wolfgang Harr 328, Reiner Conz 303, Oliver Meyer 266.

Bei ihrem neutralen Wettkampf (ohne Gegner) konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft 801 Ringe in der Mannschaftswertung erzielen. Ergebnisse: Udo Sommer 273, Timo Kenngott 265, Bernd Würth 263, Uwe Reinhard 256, Bernd Müller 240.

## TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
E-Mail: tspfaffenhofen@aol.com

### Abteilung Fußball

#### Punkteteilung im Spitzenspiel gegen Massenbachhausen 2

Ersatzgeschwächt ging man ins Topspiel gegen den Tabellenzweiten. Die ersten 20 Min. war man richtig gut im Spiel und hatte auch 2 Hundertprozentige die leider nicht genutzt wurden. Danach kam der Gast besser ins Spiel, nutzte aber auch keine seiner Einschussmöglichkeiten. Somit stand es zur Halbzeit 0:0.

In Hälfte 2 war das Spiel zunächst sehr ausgeglichen, und R. Melgar nutzte nach einem Gewusel im Strafraum seine Einschusschance zum 1:0. Fortan spielt nur noch der Gast, und der TSV konzentrierte sich auf das Verteidigen. Als man schon fast dachte, dass wir das Ergebnis über die Zeit retten können, war es in der 86. Min. nach einem kurz abgewehrten Ball ein Volleyschuss aus 20 Metern, der den Ausgleich brachte. Und somit auch das gerechte Ergebnis.

#### Vorschau

Sonntag, 31.10., 12.30 Uhr  
SC Oberes Zabergäu 2 - TSV Reserve  
Sonntag, 31.10., 15.00 Uhr  
SC Oberes Zabergäu - TSV  
Spielort Leonbronn

### Abteilung Jugendfußball

#### 6:5-Erfolg der Pfaffenhofener A-Jugend:

**Jason Beer erzielt per Kopfball das Siegtor**  
Ein unglaubliches Spiel lieferten die Pfaffenhofener A-Jugend-Fußballer der SG Fürfeld/Bonfeld. Am Ende siegte die Truppe von Trainer Jürgen Schaber nach mehrmaligem Rückstand mit sage und schreibe 6:5 (2:3). Nach fünf Minuten lag der TSV bereits 0:2 hinten. Einen an Ejan Nezovic verursachten Foulfmeter verwandelte sein Bruder Ejup zum 1:2. Doch wenig später folgte mit dem 1:3 der nächste Nackenschlag.

Der 2:3-Anschlussstreffer durch Ejup Nezovic bedeutete den Halbzeitstand. Jason Beer leistete die Vorarbeit.

#### Ejup Nezovic dreifacher Torschütze

Nach der Pause sorgte Mehmet Bardakciolu für den ersten Umschwung. Erst leitete er das 3:3 durch Ejup Nezovic ein, dann erzielte er die 4:3-Führung selbst. Als Fürfeld/Bonfeld mit dem 4:4 und 4:5 konterte, schien die Partie verloren. Aber Ejup Nezovic's Assist verwertete Beer mit einem sauberen Schuss zum 5:5-Ausgleich. Die entscheidende Flanke zum Siegtor für die konditionsstärkeren Pfaffenhofener schlug Amel Mustedanagic in den Strafraum, wo erneut Beer per Kniefall und Kopfstoß die Kugel zum viel umjubelten 6:5 ins Gehäuse bugsierte.

Jürgen Schaber hat als Jugendtrainer schon viele verrückte Spiele erlebt, aber ein solches Drama mit Happy End wohl noch nicht.



Ein verschworener Haufen ist die A-Jugend des TSV Pfaffenhofen. Drei Siege, ein Remis, zwei Niederlagen - mit der Saison-Zwischenbilanz kann Coach Jürgen Schaber sehr zufrieden sein.

### Abteilung Turnen

#### Kinderturnen in der Wilhelm Widmaier Halle

Ab 9. November findet dienstags um 15 Uhr Eltern-Kind Turnen statt mit Ivonne Jost und Sandra Dehn und um 16 Uhr Kinderturnen für 3- bis 4-jährige Kinder, mit Anike Neher, Carina Koch und Doreen Böckle.

Am 29. Oktober startet das Turnen für 7- bis 12-jährige Mädchen und Jungs, immer freitags um 15 Uhr.

### Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



#### Clubabend 29.10.

Oktober-Clubabend mit Max und Steffen ab 19:30 Uhr im MTF-Clubheim. Es gilt die aktuelle 3G-Regel!

### GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



#### 184. Hauptversammlung beim „Liederkranz“ Güglingen

#### „Liederkranz“ will nach Corona neu durchstarten

Am 25. Oktober hat der Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen seine 184. Hauptversammlung seit seiner Vereinsgründung im Gasthaus „Weinsteige“ abgehalten und sich dabei vorgenommen, nach den relativ tristen Corona-Zeiten jetzt wieder neu zu starten. Die mit 34 aktiven und passiven Mitglieder gut besuchte Versammlung konnte unter aktuellen Pandemie-Bedingungen sehr zügig abgewickelt werden. In knapp einer Stunde war die Tagesordnung mit ihren 12 Punkten abgearbeitet.

Die Vorsitzende Rosalinde Tietz konnte unter den Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Ulrich Heckmann begrüßen. Nach dem obligatorischen Lied zu Beginn und der anschließenden Totenehrung, das ebenfalls mit einem Lied und einer Gedenkrede begleitet wurde, kam die Vorsitzende mit ihrem Bericht schnell auf den Punkt. „Corona hat uns alles vermässelt“, merkte Tietz zu den Entwicklungen nach der letzten Jahreshauptversammlung an, die gerade noch vor dem ersten Lock-Down abgehalten werden konnte. Sie bedankte sich bei allen Vor-

stands- und Ausschuss-Mitgliedern, die in dem vertrackten Jahr zur Stange gehalten hätten.

Außer zwei Chorproben in 2020 und vier Ausschuss-Sitzungen sei in den letzten 12 Monaten kaum etwas gelaufen.

Erfreulicherweise hätten die Vereinsmitglieder das Angebot ab Juli 2021 angenommen, sich einmal im Monat zumindest zum „Stammtisch“ in der Weinsteige zu treffen. Drei Vereins-Eintritte und vier Austritte habe man im abgelaufenen Vereinsjahr registriert. Aktuell sind im „Liederkranz“ 33 aktive und 47 passive Mitglieder dabei.

Nun hoffe man darauf, dass man die ab dem 13. September 2021 wieder regelmäßig aufgenommenen Chorproben in der Aula der Realschule Güglingen fortsetzen und sich auf kommende öffentliche Veranstaltungen konzentrieren könne.

Chorleiter Timo Ducati, der beim „Liederkranz“ im Herbst 2019 das Dirigat übernommen und danach nur einen öffentlichen Auftritt bei der Totengedenkfeier im November 2019 durchführen konnte, zeigte sich zuversichtlich, dass jetzt nach der Wiederaufnahme der gemeinsamen Chorarbeit daran gearbeitet werden kann, sich insgesamt zu verbessern. Punktueller Arbeiten in den Stimmlagen sei angesagt, um sich neu zusammenzufügen und mit offenem Ohr miteinander zu arbeiten.

Beim Kassenbericht, den Rosalinde Tietz als kommissarisch tätige Finanzreferentin vortrug, konnte die Versammlung erfahren, dass man im vergangenen Geschäftsjahr trotz aller Widrigkeiten ein kleines Plus erwirtschaftet habe. Dies habe einerseits mit der im letzten Jahr beschlossenen Beitragserhöhung zu tun. Darüber hinaus sei bei der „Näser-Bewirtung“ auch ein Überschuss herausgekommen.

Nicht zuletzt hätte der Honorar-Verzicht des Chorleiters während der inaktiven Zeit sowie kommunale Unterstützung durch die Stadt und das Land Baden-Württemberg dazu beigetragen, dass man finanziell einigermaßen gut über die Runden gekommen ist.

Kassenprüfer Werner Stuber, der zusammen mit Walter Schön eine einwandfreie Buchführung bescheinigte, empfahl der Versammlung die Entlastung der kommissarischen Kassiererin und der gesamten Führungsmannschaft.

Bürgermeister Ulrich Heckmann beantragte diese Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. „Sie haben den „Liederkranz“ erhalten – ohne Sie würde es diesen Verein nicht mehr geben“, lobte Heckmann das große Engagement von Rosalinde Tietz und ihrer Mannschaft.

In seinem Grußwort rief das Stadtoberhaupt dazu auf, in den Bemühungen um die Bekämpfung der Pandemie nicht nachzulassen und sich am besten selbst mit Impfen zu schützen. Er wolle im kommenden Jahr die kulturell im Stadtgebiet tätigen Vereine unterstützen und beispielsweise die Möglichkeit zu öffentlichen Auftritten im Deutschen Hof anbieten.

Die Versammlung folgte danach dem Beschlussantrag von Vorstand und Ausschuss, auf den Beitragseinzug 2021 zu verzichten. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass man einerseits über geordnete Finanzen verfüge und andererseits in der coronabedingten Pause den Vereinsmitgliedern eine zusätzliche Belastung ersparen wolle.

Dieser Antrag wurde bei einer Gegenstimme angenommen.

Bei den Wahlen – gesucht waren ein Kassier und ein Schriftführer – gab es zum Bedauern von Rosalinde Tietz keine Kandidaten. So wird die Vereinsvorsitzende diese beiden Positionen wie bisher kommissarisch ausfüllen.



*Ehrungen bei der 184. Jahreshauptversammlung: Karl Buchenroth (60 Jahre Mitglied und aktiver Sänger), Günther Plötzner (25 Jahre Mitglied), Ulrich Herzog (60 Jahre), Herta Röbbing (25 Jahre Mitglied und 20 Jahre Notenwartin) Eberhard Frank (25 Jahre Mitglied) und Gerda Hinz (60 Jahre Singe-Tätigkeit) wurden von Rosalinde Tietz (1. v. r.) Gerhard Wörz (4. v. r.) und Bürgermeister Ulrich Heckmann (1. v. l.) mit Urkunden und Weinpräsenten ausgezeichnet.*  
Foto: Roland Baumann

Der Punkt „Ehrungen“ wurde vom 2. Vorsitzenden Gerhard Wörz und Ausschuss-Mitglied Ingrid Herzog vorgenommen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Günther Plötzner, Herta Röbbing und Eberhard Frank mit einer Urkunde und einem Weinpräsent geehrt.

Gerda Hinz erhielt die Urkunde samt Weinpräsent für ihre 60-jährige Singe-Tätigkeit im Liederkranz Frauenzimmern und Güglingen. Ulrich Herzog (60 Jahre Mitglied) und Karl Buchenroth (60 Jahre Mitglied und aktiver Sänger) im „Liederkranz“ Güglingen mit Urkunden und Weinpräsenten geehrt.

Dankbar zeigte sich die Vorstandschaft ein zweites Mal gegenüber Herta Röbbing. Sie gab das Amt der Notenwartin ab, das sie 20 Jahre zur vollsten Zufriedenheit der Vereinsleitung ausgeübt hat.

Unter „Verschiedenes“ wurde von Rosalinde Tietz mitgeteilt, wie sich die Aktivitäten in den kommenden Wochen und Monaten entwickeln. Die Planungen für einen Vereinsausflug werde aus aktuellem Anlass nicht weiter verfolgt.

Man will einem verdienten Vereinsmitglied am 7. November ein Ständle singen und die nächste Chorprobe am 8. November abhalten.

Eine Weihnachtsfeier soll am 20. Dezember in der „Weinsteige“ stattfinden. Die Wiederholung der Planwagenfahrt mit dem Sankt-Michael-Express der heimischen Weingärtner ist für das Frühjahr 2022 angedacht. Nicht zuletzt möchte man in die Planungen für ein Frühjahrskonzert Ende April/Anfang Mai nächsten Jahres einsteigen und zusammen mit befreundeten Chören an der Ausarbeitung eines abendfüllenden Programms arbeiten. –rob-

## Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



### Erfolgreiches Open-Air-Konzert am 24.10.2021

Strahlend blauer Himmel, herrliches Spätsommerwetter und die besten Hits der letzten Jahre lockten am Sonntag viele singbegeisterte Gäste auf den Kelterplatz in Pfaffenhofen. Die Chöre pepp! und pepperon!s unter der Leitung von Nelli Holzki sowie der Swing-Gitarrist Andi Delzemich luden zum Open-Air-Konzert ein.

Lange hatten die Sängerinnen und Sänger darauf hingearbeitet wieder vor Publikum auftreten zu können und dieses mit Liedern zum Mitsingen zu begeistern.

Mit dem Lied „Everglow“ von Coldplay eröffneten die beiden Chöre gemeinsam das Konzert. Die Jugendformation pepperon!s führten das Programm weiter u. a. mit dem Stück „A Million Dreams“ aus „The Greatest Showman“, aus dem der Chor pepp! mit „From now on“ das Publikum mitgerissen hat.

Viele weitere Stücke wie „Human, Dein ist mein ganzes Herz, Irgendwas bleibt, Legenden“ erklangen über den Kelterplatz zu den zahlreichen Gästen, die bei Kaffee und Kuchen und weiteren Angeboten den Klängen lauschten oder selbst mit einstimmten.

Um Musikstücke erraten, wenn diese in einer anderen Melodie gesungen werden, ging es Nelli Holzki in der Pause. Sie trug zusammen mit dem Gitarristen gekonnt die vertauschten Lieder vor. Viele lobende Worte durfte der Gesangverein von den Zuhörerinnen und Zuhörern sowohl über seine Chöre als auch den gelungenen Sonntagnachmittag entgegen nehmen. Herzlichen Dank an das Publikum und ganz besonders an jede helfende Hand, die dieses erlebnisreiche Open-Air-Konzert möglich gemacht hat.



## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Gartentipps

#### Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige besser erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

#### Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

#### Tea aus dem eigenen Garten

Bis zu den ersten Frösten können Sie noch Pfefferminze, Zitronenmelisse und Salbei ernten und frisch oder getrocknet zur Teebereitung nutzen.

#### Wintersteckzwiebeln pflanzen

Wintersteckzwiebeln können jetzt noch gepflanzt werden. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtern das Pflanzen. Es gibt viele interessante Speisewiebel-Sorten, deren Anbau sich lohnt.

#### Obstlagerung

Nicht vergessen, dass Äpfel das Reifehormon Ethylen abgeben und damit die Alterung von anderem Lagergut fördern können.

#### Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer

sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

## LandFrauen Güglingen

### 75 Jahre LandFrauenverband in Württemberg-Baden

Kommen Sie mit in die Ausstellung! Der Landesverband hat eine Wanderausstellung erarbeitet, die vom 28. Oktober bis 11. November im Theodor Heuss Museum in Brackenheim Station macht.

Die Güglinger LandFrauen besuchen diese Schau am 3. November. Wir treffen uns um 14.15 Uhr bei der Mediothek Güglingen. Hier findet bestimmt jede, die eine Mitfahrgelegenheit braucht, einen Platz. Unser Besuch im Museum soll um 14.30 Uhr beginnen. 16 Teilnehmerinnen mit 3G-Nachweis dürfen gleichzeitig in der Ausstellung sein. Deshalb bitten wir um Eure Anmeldung unter Tel.: 07135/932955 bis 2. November.

## Zabergäuverein Sitz Güglingen

### Einladung zum Novemberstammtisch Hebammenwesen in unserer Region

Am Mittwoch, den 3. November um 19.30 Uhr, findet der Stammtisch des Zabergäuvereins wahrscheinlich zum letzten Mal online statt. Heidrun Lichner wird über die Hebammen Stotz aus Leonbronn berichten und das Hebammenwesen in unserer Region beleuchten. Der Zuganglink wird auf unserer Website [zabergaeuverein.de](http://zabergaeuverein.de) veröffentlicht. Der Online-Raum ist ab 19.15 Uhr geöffnet. Alle Mitglieder und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

## Kraftwerk e. V.

### November 2021

Derzeit haben wir regelmäßig immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

In der Herbstferien-Woche haben wir am Mittwoch, 3. November allerdings geschlossen! Für die Hausaufgabenhilfe ist eine Anmeldung bei der Kraftwerksleitung nötig. Die Hausaufgabenhilfe findet wöchentlich zu den Öffnungszeiten statt.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende ist herzlich willkommen.

Wir erwarten von angemeldeten Schülern eine regelmäßige Teilnahme. Es gibt noch einzelne freie Plätze!

Der Second-Hand-Shop hat nun die Herbst- und Wintercollection in der Auslage und lädt zum Stöbern ein!

Herzlichst Ihr Kraftwerkteam  
Kontakt: 07135/9345474 - Familie Kuch

## Sportfreunde Zaberfeld e. V.

### GKD-Lehrgang

Am Lehrgang nahmen von Abt. Karate 2 Erwachsene und 5 Kinder/Jugendliche teil.

Der ausrichtende Verein Sankaku Meimsheim stellte die Halle sowie die Verpflegung bereit.

Alle Graduierungen konnten an verschiedenen LG-Inhalte teilnehmen und so ihre Kampfkunst-Kenntnisse erweitern.

Neueinsteiger im Jugendbereich und Erwachsene können gerne an einem unverbindlichen Probetraining teilnehmen!

Info hierzu unter Tel. 07046/7535, Walter Schüle, Abt. Leiter Karate.



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Bürger-Union am Montag, den 08.11.2021 in der Weinsteige Güglingen - Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung

- Top 1. Begrüßung
- Top 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 3. Bericht des Schriftführers
- Top 4. Bericht des Kassiers
- Top 5. Bericht der Kassenprüfer
- Top 6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung
- Top 7. Wahlen
- Top 8. Behandlung von Anträgen
- Pop 9. Bericht aus der BU - Gemeinderatsfraktion

Top 10. Ausblick und Verschiedenes  
Anträge zum Top 8 der TO bitte bis 02.11.2021 bei Herbert Spahlinger, Maulbronner Straße 26 einreichen.

E-Mail: [info@weingut-spahlinger.de](mailto:info@weingut-spahlinger.de)

Wir freuen uns, alle Mitglieder und Freunde der BU wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Bitte beachtet die aktuellen Corona-Regeln geimpft, genesen, getestet. Eine Liste zur Kontaktverfolgung liegt auf.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der BU sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, euch am 08.11.2021 zahlreich begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft der BU



## Aus dem Verlag

### Herbst-Schönheit

Des Herbstes Schauspiel ist ein Wunder und jedes Mal schön anzuseh'n.

Die Blätter - farbenprächtig, munter!

Wie schade, dass sie bald vergeh'n.

Im Sonnenlicht strahlt Laub noch bunter.

Wie lange kann es noch besteh'n?

Einmal fällt Blatt für Blatt herunter;

der Spätherbst wird auf Winter dreh'n!

Christa Maria Beisswenger, L. E.

### Herbst-Pralinen

**In dem Pralinenrezept mit Maronen, Marzipan und Birnen ist der Herbst in vollen Zügen ausgeschöpft. Überzogen mit knackiger Schokolade können die selbstgemachten Pralinen zum Laster werden!**

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (54): kcal: 54 | kJ: 226 |

KH: 7 g | E: 1 g | F: 3 g

### Zutaten

#### Für das Birnengelee:

- 70 g Birnen, frisch
- 40 g Gelierzucker (2:1)
- 1 Prise Zimt

#### Für die Maronen-Marzipanmasse:

- 225 g Maronen, gekocht
- 225 g Marzipan
- 1 EL Rum

#### Für den Schokoladenüberzug:

250 g Zartbitterschokolade

### Außerdem:

- Frischhaltefolie oder Puderzucker zum Ausrollen
- Wellholz
- Pralinen gabel
- Spritztülle oder Kuchengabel für die Deko

### Zubereitung

**Hinweis:** Für 54 Pralinen

1. **Für das Birnengelee** am besten am Vortag frische Birnen schälen, halbieren und entkernen. Birnen in grobe Stücke schneiden und fein pürieren.
2. Birnenpüree zusammen mit dem Gelierzucker und dem Zimt in einen Topf geben und vier Minuten unter Rühren kochen lassen. Birnengelee über Nacht abgedeckt stehen lassen.
3. **Für die Maronen-Marzipanmasse** am nächsten Tag die Maronen in einen Mixer geben und so fein wie möglich zerkleinern. Maronenpüree zusammen mit dem Marzipan und dem Rum zu einem Teig verkneten.
4. Die Maronen-Marzipanmasse zwischen zwei Klarsichtfolien oder auf Puderzucker 20 cm auf 20 cm ausrollen.
5. Das Birnengelee glatt rühren und gleichmäßig auf der ausgerollten Maronen-Marzipanmasse verstreichen. Die Pralinenplatte drei bis vier Stunden trocknen lassen.
6. Nach der Trockenzeit die Pralinenplatte in Quadrate (2,5 cm x 2,5 cm) schneiden.
7. Zartbitterschokolade temperieren, indem man 2/3 der Schokolade auf einem Wasserbad unter ständigem Rühren über 40 Grad erhitzt und dann mit dem übrigen Drittel Schokolade unter Rühren auf 31 Grad temperiert. Unser Tipp: Um sicher zu gehen, dass die Schokolade richtig temperiert ist, die Temperatur mit einem Thermometer überprüfen.
8. Pralinen mit Hilfe einer Pralinen gabel in die temperierte Schokolade tauchen und auf einem Abtropfgitter absetzen. Die Praline mit Hilfe einer Lochtülle oder einer Gabel verzieren und die Schokolade fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR